



Unsere Generation | Die Zeitschrift für aktive Senioren in Oberösterreich

WIR > 50

Juli / August 2008 | Mühlviertel

Zehn erfolgreiche Jahre!

Vor zehn Jahren – am 6. Juni 1998 – wurde Erich Haider als Nachfolger von Fritz Hochmair zum neuen Vorsitzenden der SPÖ Oberösterreich gewählt.



Das wird ein Sommer!

La Traviata, Im weißen Rössl oder einfach nur Ausspannen...

Keine Zustimmung – OÖ. will Änderung der Regierungspläne

Gesundheitsreform muss zurück an den Start!

Jede Reform des Gesundheitswesens, die diesen Namen auch verdient, muss eine bessere Versorgung für die Versicherten bringen.



Erich Haider weiß um die Sorgen der älteren Generation.

„Die von der Bundesregierung vorgelegten Pläne bedeuten eine Verschlechterung, die wir so nicht akzeptieren werden“, betont LH-Stv. Erich Haider. Wenn im Parlament keine Zweidrittelmehrheit zustande

kommt, kann diese Reform nicht beschlossen werden und muss zurück an den Start. Dann seien neue Gespräche notwendig, sieht Haider darin die Chance für eine gerechtere Lösung.

Pensionsautomatik ist falscher Weg

Auch die von der Regierungskoalition auf Druck der ÖVP vorgeschlagene Pensionsautomatik – Pensionsantrittsalter und Pensionshöhe sollen künftig quasi per Computer den neuen Gegebenheiten bei Lebenserwartung und Kosten angepasst werden – stößt in Oberösterreich auf Ablehnung. „Es geht

hier um die Existenzsicherung im Alter, daher muss es in der Verantwortung der jeweiligen Regierung liegen, über Pensionserhöhungen und Antrittsalter zu entscheiden“, bekräftigt Erich Haider seinen Standpunkt.



Alois Grünbart aus Gurten ist der glückliche Gewinner des Reisegutscheines der Fit & Vital-Messe vom 29. Februar bis 2. März in Ried.

Buchtipps

Tod, wo ist dein Stachel?

Prosagedichte von Hugo Schanovsky

71 Prozent der Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen haben bei einer Umfrage erklärt, sie wären gegen eine weitere Aufarbeitung der historischen Geschehnisse in Österreich um die Mitte des



20. Jahrhunderts. Und sie seien dafür, dass unter die schrecklichen Taten des NS-Regimes ein Schlussstrich gezogen werden soll. Ihnen halte ich ein Wort des großen amerikanischen Romanciers William Faulkner entgegen: „Die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal vergangen.“

Als Blutzeugen des NS-Regimes scheinen in meinem neuen Werk „Tod, wo ist dein Stachel, Hölle, wo ist dein Sieg?“ eine Reihe von bekannten und unbekanntem Männern und Frauen auf, deren Anderssein als das des Nationalsozialismus mit dem Tod geahndet wurde: Der Wiener Egon Friedell, der Berliner Wilhelm Lehner, die Mödlingerin Helene Kafka, die Danzigerin Rutka Laskier, der Tiroler Jakob Gepp, der Grieskirchner Johann Gruber und der Pole Maximilian Kolbe. Ihnen habe ich in dem Buch, in dem vieler unglücklicher Menschen gedacht wird, eine Stele der Erinnerung gesetzt.

Erich Haider: Inhalte und nicht Personen diskutieren!

„Bei den Eckerpfeilern Pensionen, Gesundheit und hohe Preise geht es um grundsätzliche Inhalte, darum, auf Basis welcher Programme künftig Politik gemacht wird. Über die müsse diskutiert werden und nicht über Personen. Es darf keine Kompromisse mit der ÖVP geben, die Verschlechterungen für die Menschen bringen. SPÖ-Inhalte müssen umgesetzt werden“, betont LH-Stv. DI Erich Haider. Das größte Problem ist die Knebelung

durch das Regierungsprogramm und die Ressortverteilung. Zur Erinnerung: Die SPÖ hat beidem nicht zugestimmt. Dazu kommt, dass an der Spitze dieser ÖVP ein Finanzminister steht, der als Konkurrent und nicht als engster Mitarbeiter des Bundeskanzlers auftritt. Die SPÖ Oberösterreich werde weiterhin vehement eine klare inhaltliche Linie einfordern und Alternativen zum neoliberalen Regierungsprogramm aufzeigen, so Haider.

Pensionen mit Ausgleichszulage

Bestimmtes Mindesteinkommen statt Mindestpension.

Immer wieder hören wir den Begriff Mindestpension in Zusammenhang mit der Pensionshöhe – gemeint ist hier jedoch der Begriff der Ausgleichszulage. Darauf hat ein/e Pensionsbezieher/in Anspruch, wenn sein/ihr Gesamteinkommen einen gesetzlich festgelegten Betrag – den sogenannten Richtsatz – nicht erreicht. Liegt der gewöhnliche Aufenthalt der Pensionistinnen und Pensionisten im Inland und wird ein bestimmtes Mindesteinkommen nicht erreicht, wird die Ausgleichszulage ausbezahlt. Bei der Berechnung der Pension können individuelle wirtschaftliche und familiäre Verhältnisse keine Berücksichtigung finden, daher gibt es den Begriff der „Mindestpension“ in der Pensionsversicherung nicht. Die Sicherung des Mindesteinkommens wird jedoch über die Ausgleichszulage erreicht.

Wie hoch ist nun die Ausgleichszulage?

Die Ausgleichszulage gebührt in der Höhe der Differenz zwischen der Summe aus Pension (brutto) sowie weiteren Nettoeinkommen (z.B. weitere Pensionen oder Renten, Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosen- und Krankengeld, Einkünfte aus Vermietung, Ausgedinge, Einkünfte aus



PVA-Dir. GR Mag. Franz Röhrenbacher

Land- und Forstwirtschaft) und eventuellen Unterhaltsansprüchen einerseits und dem jeweiligen Richtsatz andererseits.

Diese Richtsätze betragen ab 1. 1. 2008:

Alterspension, Korridorpension Schwerarbeitspension oder Invali- ditäts-/Berufsunfähigkeitspension	€ 747,-
wenn der Ehegatte/die Ehegattin im gemeinsamen Haushalt lebt	€ 1.120,-
Witwen/Witwerpension	€ 747,-
Waisenpension (einfach verwaist bis Vollendung des 24. Lebensjahres)	€ 274,76
Waisenpension (einfach verwaist nach Vollendung des 24. Lebensjahres)	€ 488,24
Waisenpension (doppelt verwaist bis Vollendung des 24. Lebensjahres)	€ 412,54
Waisenpension (doppelt verwaist nach Vollendung des 24. Lebensjahres)	€ 747,-

Bezieher/innen einer Ausgleichszulage sind von der Entrichtung der Rezeptgebühr befreit. Eine Befreiung von den Rundfunkgebühren sowie eine Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten ist beim GIS (Gebühreninfoservice des ORF) zu beantragen.



Landesvorsitzender
AK-Vizepräsident a. D.
Heinz Hillinger

Liebe Mitglieder!

Es ist sehr positiv zu beurteilen, dass sich nunmehr verschiedene Stellen mit den Problemen einer Gesundheitsreform in Österreich beschäftigen. Aufgrund der Untätigkeit unserer Gesundheitsministerin haben sich die Sozialpartner dieser Aufgabe angenommen. Das von den Sozialpartnern erarbeitete Konzept zur Sanierung der Krankenkassen ist uns allen bekannt.

Der Kern meiner Kritik: Mit dem Plan der Sozialpartner wird den Arbeitnehmern und den Pensionisten durch Änderungen der Organisationsstruktur die Selbstverwaltung der Krankenkassen entrisen. Wo war unser ÖGB mit Präsident Hundstorfer an der Spitze? Die Arbeitgeberseite würde dadurch viel mehr Einfluss als bisher erhalten. Wirtschaftskammer-Präsident Leitl hat für seine Klientel ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Die Schwerpunkte:

- Zentralisierung der Macht beim Hauptverband in Wien
- Machtübernahme in den Krankenkassen durch den VP-Wirtschaftsbund
- Versicherte werden enteignet – Ambulatorien und Heime würden privatisiert werden.

Bereits in den 90-er Jahren haben wir in Oberösterreich mit dem Projekt GKK2000 die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Wir sind stolz darauf, dass wir bis zum heutigen Tag sehr gute Jahresergebnisse erzielt haben. Ohne Zahlungen an den Ausgleichsfonds in Wien hätte die OÖGKK noch bessere Jahresabschlüsse zustande gebracht.

Auch im medizinischen Bereich gibt es viele Stolpersteine in diesem Konzept. Wer glaubt, dass mit der „aut-idem-Regelung“ (Aut idem, lat. „oder Gleiches“) Geld gespart werden kann, sollte sich schleunigst von einem Mediziner untersuchen und behandeln lassen. Die „Zweiklassen-Medizin“, die wir im Gesundheitsbereich in Ansätzen bereits vorfinden, würde durch diese Reform beschleunigt werden. Anstatt der optimalen würde dem Kassenpatienten die billigste Therapie verordnet werden.

Einsparungsmöglichkeiten sind mit Sicherheit vorhanden, man müsste in diesem Zusammenhang nur die Hausaufgaben machen. Ein Beispiel: Abschaffung (zumindest aber Neu-Organisation) des Hauptverbandes in Wien, denn dieser hat in den letzten Jahren seine Aufgaben nicht zufriedenstellend erfüllt.

Geht den Länderkassen mehr Kompetenz! Setzen wir den oberösterreichischen Weg auch in den anderen Bundesländern um! Dann würden die Krankenkassen sicherlich auch wieder „gesunde Kassen“ werden.

Der Oberösterreichische und auch der Österreichische Pensionistenverband werden mit Sicherheit dem vorliegenden Entwurf nicht zustimmen.

Euer Heinz Hillinger

Theatertipp

Z!PF oder Die dunkle Seite des Mondes

Im Gedenkjahr 2008, 90 Jahre nach der Ausrufung der Republik Österreich und 70 Jahre nach dem „Anschluss“ an Hitler-Deutschland, verleiht das Theater Hausruck einmal mehr dem Gedenken Zeit, Raum und Gestalt.

Vom 17. Juli bis 10. August, schreitet das Ensemble des Theater Hausruck zur Wiederaufnahme des Franzobel-Theaterstücks „Z!PF oder Die dunkle Seite des Mondes“. 2007 gelang dem Theater Hausruck ein großartiger Publikumserfolg. 11.800 BesucherInnen sahen das Stück, das die Ereignisse rund um das ehemalige Konzentrationslager „Schlier“ in Redl-Zipf thematisiert.

Mit „Z!PF oder Die dunkle Seite des Mondes“ präsentiert das Theater Hausruck zeitgenössisches Volkstheater unter freiem Himmel. Rund um das archaische Betonske-

lett des ehemaligen Kohlebrechers in Wolfsegg greift es die Ereignisse rund um das Konzentrationslager Redl-Zipf auf und thematisiert die Verstrickungen des Individuums in die Maschinerie des Terrors.

Spieltermine: 17. – 20., 24. – 27. Juli, 31. Juli – 3. August, 8. – 10. August 2008, Beginn: jeweils 21 Uhr, Ende 23.45 Uhr.

Kontakt und Informationen unter:

Verein Theater im Hausruck
Theaterbüro/Gemeindeamt,
Schulstraße 22

A-4902 Wolfsegg am Hausruck/OÖ

Landesmeisterschaft im Kegeln



5./6. und 26. Mai 2008

28 Damen- und 29 Herren-Mannschaften aus 15 Bezirken trafen sich am 5. und 6. Mai in Wels zu einem fairen Wettkampf in der BRP-Rotax-Halle in Wels. Es gab spannende Runden bis zum Schluss.

Die 10 besten Keglerinnen und Kegler sowie die besten fünf Mannschaften trafen sich am 26. Mai 2008 in der BRP-Rotax-Halle in Wels um das Finale auszutragen.

Die Herren-Mannschaften aus Linz-Stadt und Linz-Land lieferten sich einen heißen Kampf um den Titel. Am Schluss setzte sich Linz-Stadt ganz knapp mit 1.121 vor 1.119 Kegeln durch. Nur zwei Kegeln entschieden den Titelkampf. Den dritten Platz belegte die Mannschaft aus dem Bezirk Steyr vor Wels und Grieskirchen. In der Einzelwertung gewann Josef Kohut aus Linz vor Dietmar Semper aus Wels und Josef Seles aus Steyr.

Nicht ganz so knapp war der Titelkampf bei den Damen. Hier setzte sich die Bezirksmannschaft aus Kirchdorf mit 1.015 Kegeln durch. Um so spannender war der Kampf um den zweiten Platz. Kleinmünchen 1 aus Linz (989 Kegel) bezwang die Bezirksauswahl aus Wels (974 Kegel) denkbar knapp. In der Einzelwertung siegte Gertrude Schmidthaler aus Kirchdorf vor Gisela Schmidt aus Kleinmünchen und Berta Ollinger aus Wels.

Die Siegerehrung wurde von Landessekretär Hans Eichinger und Komm.-Rat Raimund Pichler durchgeführt. Wir bedanken uns bei allen Bezirksvorsitzenden, die bei der Siegerehrung ihrer Mannschaften teilgenommen haben.

Die sieben besten Herren und die sieben besten Damen werden Oberösterreich bei den Bundesmeisterschaften am 11./12. November in Salzburg vertreten.



Bei der Kegel-Landesmeisterschaft in Wels erreichten die Herren-Bezirksauswahl Linz-Stadt und die Damen-Bezirksauswahl Kirchdorf den 1. Platz. Herzliche Gratulation den beiden Mannschaften.

Wanderbegleiter-Seminar 2008

29. September – 2. Oktober



Liebe Wanderfreunde und Ortsvorsitzende des Pensionistenverbandes OÖ. Auch heuer wird wieder ein Seminar in Spital a. Pyhrn im Haus „Freunde der Natur“ abgehalten. Diese Ausbildung wurde bereits 2007 von 18 TeilnehmerInnen sehr gut angenommen.

Erfahrene und bestens ausgebildete Referenten und Alpinisten werden euch bei diesem Seminar theoretisch und praktisch ausbilden. Die TeilnehmerInnen bekommen einen Wanderbegleiter-Ausweis und können so mit ihren Gruppen besser und sicherer im Gelände wandern.

Vorturnerkurs 2009

So wie jedes Jahr suchen wir auch nächstes Jahr wieder sportlich interessierte Mitglieder für die Mitarbeit im Seniorensport 50Plus. Der Kurs findet am 14./15. März 2009 im Olympiazentrum auf der Gugl in Linz statt. Interessierte melden sich bitte im Landessportreferat. Tel.: 0664/49 77 225





Prof. Hugo Schanovsky

Eine Lanze für Dr. Gusenbauer

Seit die SPÖ bei der Tiroler Landtagswahl eine schwere Niederlage einstecken musste, rumort es in der roten Regierungspartei gewaltig.

In der Kanzlerpartei hat ein regelrechtes Kesseltreiben gegen ihren Parteivorsitzenden begonnen, dem die Alleinschuld für die verlorene Landtagswahl in die Schuhe geschoben wird.

Auf den derzeitigen Zustand der SPÖ passt haargenau das Sprichwort „Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr muss gehen“. Längst vergessen in den Reihen der SP-Funktionäre, dass es Gusenbauer war, der den Mut aufbrachte, die auf dem Boden nach Atem ringende, schwer verschuldete Partei wieder aufzurichten. Vergessen auch, dass er den gemeinsam mit der FPÖ und dem BZÖ fuhrwerkenden Kanzler Schüssel vom Ballhausplatz verdrängt hat.

Nach der gewonnenen Nationalratswahl und der Bildung einer großen Koalition mit der ÖVP musste es allen Funktionären der SPÖ klar sein, dass ihre politischen Forderungen nicht hundertprozentig zu erfüllen waren, sondern den Parteien Kompromisse ins Haus standen.

Nun hat Gusenbauer selber zugegeben, dass er Fehler gemacht hat. Aber er darf nicht zum alleinigen Sündenbock für Fehler gestempelt werden, die seine Ministerkollegen, wie Sozialminister Buchinger, mit der Computer-Pensionsautomatik fabriziert haben.

Sicher, „Sager“ wie „Gesudere“ oder „16 Uhr-Betriebsschluss der Parlamentarier“ wä-

ren besser ungesagt geblieben. Ich habe aber in Gusenbauer eine hohe politische Wertigkeit kennen gelernt, etwa wenn er in seinem Referat über die künftige Bildungspolitik in Österreich im Rahmen des Österreichischen Städtetages in Innsbruck ein für alle Industriestaaten gültiges Konzept vorgelegt hat.

Man kann einem Spitzenpolitiker vieles, aber nicht alles vorwerfen, was geschehen oder nicht geschehen ist. Ihn aber nun als „Bauernopfer“ auf den Altar des Vaterlandes zu werfen, ist mehr als unschön. Über ihn in den Medien herzufallen, ist besonders schändlich. Etwa als die Salzburger Landeshauptfrau Burgstaller ihm via Presse ausrichten ließ, sie werde unter ihm nicht mehr die Funktion einer Vizepräsidentin ausüben. Als ob sie in dieser hohen Funktion nur für ihn da zu sein habe.

Beschämend auch die Haltung des Wiener Altbürgermeisters Dr. Zilk, der ihn als Parteivorsitzenden für unerwünscht erklärte und im gleichen Atemzug seinen Nachfolger aus dem Ärmel beutelte, der postwendend erklärte, er strebe den Parteivorsitz gar nicht an.

Früher wurden Personalfragen innerhalb der Partei in den entsprechenden Gremien beraten und diskutiert, heute scheint es zum probaten Mittel geworden zu sein, unliebsame Persönlichkeiten medial hinzurichten.

Leiden auch Sie unter:

RHEUMA?

Rückenschmerzen

Bandscheibenleiden

Abnutzung der Hüfte

Ischias- und

Nieren-

schmerzen

Nervenschmerzen

Gelenkabnutzung

Durchblutungs- und

Schlafstörungen

Kreislaufbeschwerden

Kopfschmerzen



Schmerzen



Schmerzfrei

Vorbeugen ist besser als heilen!

BIO-VIT – Eine Wohltat für den schmerzgeplagten Körper.

Mit der Kraft der Natur ohne Nebenwirkungen

Abschnitt auf Postkarte kleben und einsenden ✂

Persönlicher Infogutschein!

Jetzt ausfüllen, abtrennen und innerhalb von 5 Tagen einsenden!
Wenn Sie diesen Abschnitt jetzt einsenden, erhalten Sie eine kostenlose Aufklärung über die Behandlung zuhause.

An:
BIO-VIT
Information, Gerhard Castellitz
Hawlicekgasse 18/H6
1210 Wien

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Beruf:Alter:

Beschwerden:



Kostenlose Beratung Sozialservice des PVOÖ

Die Beratungen finden nach Terminvereinbarung im Beratungszimmer der Landesorganisation Oberösterreich, Wiener Straße 2, 4020 Linz, statt.

Telefon: 0732/66 32 41 DW 13.

Achtung: Bitte bringen Sie zu diesen Beratungen alle erforderlichen Unterlagen mit.

Lohnsteuerangelegenheiten

mit Lohnsteuerref. Josef Pointinger
Di, 5. August 2008, 9 Uhr
Di, 2. September 2008, 9 Uhr

Sozialrechtsangelegenheiten

mit Sozialref. Dieter Schmadlbauer
Mo, 4. August 2008, 9 Uhr
Mo, 1. September 2008, 9 Uhr

LABg. Hans Affenzeller wiedergewählt:

SPÖ-Bezirkskonferenz

mit Ehrengast LH-Stv. DI Erich Haider



Gespannt lauschten alle dem beeindruckenden Referat von Landeshauptmann-Stellvertreter DI Erich Haider.

Für einen vollen Veranstaltungssaal in St. Oswald b. Freistadt sorgte am 30. Mai 2008 die ordentliche Bezirkskonferenz der SPÖ Freistadt. Bezirksvorsitzender LABg. Hans Affenzeller durfte als Ehrengast und Hauptreferent den Vorsitzenden der SPÖ OÖ, LH-Stv. DI Erich Haider, begrüßen.

In seiner Rede versprach Affenzeller einmal mehr seinen uneingeschränkten Einsatz für den Bezirk Freistadt und die gesamte Region, dessen Eckpunkte (Aus-) Bildung, mehr Arbeitsplätze, eine verbesserte Verkehrssituation, Soziales, Gesundheit und natürlich der gesamte ländliche Raum sind. Als Dank dafür, dass Hans Affenzeller immer sein Bestes für die Region gibt, überreichte ihm Bezirksgeschäftsführer Simon Weiß einen Geschenkkorb aus dem Freistädter Bauernladen, gefüllt mit dem Besten aus der Region.

Der Landesparteivorsitzende Erich Haider beeindruckte die zahlreich erschienenen Gäste mit einem Referat, in dem er die konsequente und klare Haltung der oberösterreichischen SozialdemokratInnen zu bundespolitischen Themen hervorhob.

Als erster Gratulant zu seinem zehnjährigen Amtsjubiläum stellte sich Hans Affenzeller mit einer besonderen Torte ein.

Die Delegierten bestätigten die neu zusammengesetzten Vorstände und Ausschüsse von Bezirks-SPÖ, Gemeindevertreterverband (GVV) sowie den SPÖ-Frauen mit großer Zustimmung. Auch LABg. Hans Affenzeller wurde von den Delegierten mit überwältigender Mehrheit als Bezirksparteivorsitzender wiedergewählt. Zur GVV-Vorsitzenden wurde Vizebürgermeisterin Mag^a Annemarie Obermüller aus Neumarkt und zur Frauenvorsitzenden Almut Zillner aus Unterweikersdorf wiedergewählt.

Anerkennung ausgesprochen und das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt: Vors. Fritz Putschögl, Vors.-Stv. Karl Eder, Kassierin Maria Kloibhofer, Kontrolle Josef Wakolbinger, Schriftführerin Mag. Zita Eder. **Termine:** 14. Juli, Monatswanderung, 14 Uhr, neuer Parkplatz. 21. August, Tagesausflug nach Rainbach, Anmeldung beim Vorsitzenden Fritz Putschögl.

Bad Zell

Bei der ao. JHV mit Neuwahl konnten neben 62 Teilnehmenden die Ehrengäste LS Hans Eichinger, Bez.-Vors. Erich Rammer und Dir. Friederike Ruhaltinger begrüßt werden. 20 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurden vorgenommen, darunter Johanna Koppler für 30 Jahre. Dem scheidenden Vors. Josef Hager wurde für seine achtjährige Tätigkeit Dank und



Bad Zell



Freistadt 1 – 2



Gutau 1 – 3



Bad Zell.

Wanderung nach Tragwein.

Freistadt.

1 Unsere Kellnerin Fritzi Döberl geht in Pension.

2 Eine Kahnfahrt auf der Spree.

Gutau.

1 Das Jubelpaar Schmolzmüller bei der Gratulation.

2 Wir gratulierten Johann Rehberger zum 80. Geburtstag.

3 Erni Lesterl, Karl Eichhorn und Aloisia Aumayr-Hackl feierten Geburtstag.

Freistadt

In Mardetschlag konnte Vors. Franz Haider mehr als 130 Mitglieder zur Muttertagsfeier begrüßen. Umrahmt wurde die Feier mit Gedichten und Musikstücken von der Zitherrunde Freistadt. Von Vbgmⁱⁿ Ulli Steininger und den Stadträten Edi Anger und Wolfgang Preissl bekam jede Mutter ein Rosenstöckerl.

Bei schönem Wetter waren wir sechs Tage in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs. Wir besuchten die Insel Rügen mit den Kreidefelsen, und mit der Fähre ging es nach Hiddensee. Eine Stadtbesichtigung von Rostock sowie das Seebad Warnemünde mit den großen Kreuzfahrtschiffen waren auch am Programm. Auf der Heimfahrt wurde noch Dresden besucht.

Nach 25 Jahren ging unsere Kellnerin Fritzi Döberl in „Pension“. Nochmals besten Dank von allen Mitgliedern.

Termine: 2. – 5. Sept. Fahrt in die Oststeiermark, Anmeldung Reiseleitung.

Wir gratulieren: Alois Barth zum 90., Maria Bodingbauer 87., Franz Breitenberger 80., Maria Egner 65.,

Ludwig Freudenthaler 85., Herbert Friesenecker 65., Theresia Haghofer 85., Margot Hoheneder 65., Sophie Hohner 70., Theodor Hochleitner 82., Maria Hoscher 84., Franz Kröpfl 82., Margarete Kuhn 82., Eva Mantsch-Martinek 90., Rosa Moser 85., Leopoldine Morawetz 70., Rosa Plöchl 84., Arthur Sitter 82., Manfred Skrobaneck 65., Alois Traxler 85., Stefanie Wagner 81., Hedwig Witzany 70., Nikolaus Wolf 70. Geburtstag.

Gutau

Unsere letzte Wanderung führte uns rund um den Hundsborg. Das anschließende gemütliche Beisammensein fand vor dem Haus von Erni Lesterl statt. Da unsere Erni ihren 60-er und Karl Eichhorn den 80-er feierten, spendeten die beiden die ganze Jause samt Getränken. Wir danken und wünschen alles Gute.

Jubiläum. Wir gratulierten Maria und Ludwig Schmolzmüller zur Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren: Adolf Holzmann zum 70., Rosa Leonhartsberger 87. Geburtstag.

Hagenberg

Am 8. Mai trafen wir uns zur Mutter- und Vätertagsfeier. Die älteste Mutter Hedwig Marschik,



Hagenberg 1 – 2



Kefermarkt 1 – 2



Königswiesen



Lasberg 1 – 2



Liebenau



Neumarkt i. Mkr. 1 – 3



Hagenberg.

- 1 Tagesfahrt nach Linz.
- 2 Die kinderreichste Mutter Maria Edlmayr, die älteste Mutter Hedwig Marschik, der älteste Vater Hermann Wagner.

Kefermarkt.

- 1 Halbtageswanderung.
- 2 Führung durch Freistadt.

Königswiesen. Wir gratulierten Anna Steiner aus Mötlasberg zum 90. Geburtstag.

Lasberg.

- 1 Muttertagsfeier.
- 2 Wanderung in Ottenschlag.

Liebenau. Reiseteilnehmer beim Frühjahrestreffen in Andalusien.

Neumarkt i. Mkr.

Ehrung der langjährigen Mitglieder: **1** 15 Jahre, **2** 20 und **25** Jahre, **3** 30 Jahre.

der älteste Vater Hermann Wagner und Maria Edlmayr mit den meisten Kindern wurden geehrt. Hermi Derntl verschönerte unsere Feier mit netten und humorvollen Muttertagsgedichten.

Bei der Tagesfahrt am 28. Mai fuhren wir nach Linz. Zuerst besichtigten wir die OÖ. Nachrichten. Nachher fuhren wir nach Ansfelden zu Adler-Moden. Frisch gestärkt besichtigten wir den Linzer Hauptbahnhof. Vom Wissensturm hatten wir einen tollen Rundblick über die Stadt.

Wir gratulieren: Karl Aistleitner zum 89., Emilie Holzmüller 81., Hedwig Marschik 89., Annemarie Plank 85., Anna Traxl 84. Geburtstag.

Kefermarkt

Unsere Halbtageswanderung führte zur Jausenstation Winkler. Über Dornach ging die Wanderung zurück.

Am 21. Mai machten wir einen Halbtagesausflug nach Freistadt. Nach der Stadtführung besichtigten wir noch die Brauerei. Unser Organisationsleiter Sepp Helmanseder spielte mit seiner Ziehharmonika auf.

Termine: 13. Sept., Tanzveranstaltung, 14 Uhr, im Gasthof Mader in Lest.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass unsere Halbtageswanderungen am zweiten Donnerstag in den Monaten Juli und August nicht stattfinden.

Jubiläum. Wir gratulieren Margarete und Franz Brandstötter zur Diamantenen und Karoline und Adalbert Maiburger zur Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren: Engelbert Gusner zum 60., Helmut Krupka 55., Maria und Gottfried Lehner 70. Geburtstag.

Königswiesen

Am 25. Mai hielten wir unsere traditionelle Muttertagsfeier in Haid ab. Nach Kaffee und Kuchen lauschten wir so manchem netten Muttertagsprüchlein. Danke an unsere Bez.-Vors.-Stv. Hilde Janko für ihren Besuch.

Termine: So, 26. Juli, Jahresausflug Trattbergalm unter dem Motto „Ein Tag auf der Alm“. Anmeldungen bei Angela Holzmann, Tel. 07955/6563. Mi, 3. Sept., Wandertag mit Wander-

führer Karl Aigner, Ehrixmühle – Mötlasberg. Abmarsch 10 Uhr.

Lasberg

Am 3. Mai hielten wir unsere Mutter- und Vatertagsfeier, verbunden mit der JHV und Neuwahl ab. Vors. Josef Katzmaier konnte 96 Mitglieder und die Ehrengäste Bez.-Vors. Erich Rammer, EV Josef Tscholl und SPÖ-Vors. Mag. Hermann Leitner begrüßen. Das „Hans'n-Trio“ sorgte für Musik und die Kinder Laura und Magdalena trugen Gedichte vor. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Neu in den Vorstand wurden Johann Fenzl und Vitus Winklehner gewählt.

Termine: Di, 5. 8., 14.15 Uhr, Marktplatz Wanderung. Wanderoute ist in den Schaukästen zu lesen. Do, 17. 7. und 21. 8. Stammtisch im Sportbüfett. Sa, 2. 8., 19 Uhr, Abendmesse, für verstorbene Mitglieder. Sa, 9. 8. PV-Bezirkswandertag in Pregarten. ACHTUNG: 11. – 13. 8. Dreitageausflug in die Steiermark, Anmeldung bei Johann Fenzl, Tel. 0676/4863067.

Wir gratulieren: Maria Bauer zum 85. Geburtstag.

Liebenau

Wir waren heuer vom 29. April bis 6. Mai mit 46 Personen im wunderschönen Andalusien. Die Ausflüge waren sehr interessant und informativ. Dadurch lernten wir andere Kulturen kennen. Meist verbrachten wir die Abende in „Inges Bar“ oder beim „Spanier“, der in der Nähe von Enns seine Deutschkenntnisse erworben hatte.

Mönchdorf

Am 9. Mai fand unsere Muttertagsfeier statt. Vors. Maria Schmidbauer konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach der Messe ging es zum Mittagessen. Es wurden ernste und lustige Gedichte vorgetragen. Nach Kaffee und Torte zeigte uns Ossi Wögerer Bilder von Aktivitäten und Veranstaltungen.

Wir gratulieren: Theresia Ahorner zum 80., Rosina Raab 81. Geburtstag.

Neumarkt i. M.

Bei unserer JHV mit anschließender Muttertagsfeier am 9. Mai konnte Vors. Hilde Janko neben zahlreichen Mitgliedern



Pregarten 1– 3



Rainbach i. M. 2



Sandl



Rainbach i. M. 1



St. Oswald b. Fr. 1



St. Oswald b. Fr. 2



Tragwein 1 – 2



Pregarten.

- 1 Wir gratulierten Franz Studener zum 85. Geburtstag.
- 2 Muttertagsfeier.
- 3 Siegerehrung in Lembach.

Rainbach i. M.

- 1 Muttertagsfeier.
- 2 Sauschädelessen in Paßberg.

Sandl.

Unser Jubilar Ing. Rudolf Huber mit Gattin und Gratulanten.

St. Oswald b. Fr.

- 1 Muttertagsfeier.
- 2 Die Turnergruppe mit neuen Polo-Shirts und Sponsoren.

Tragwein.

- 1 Wir gratulierten Leopoldine und Ernst Buchner zur Goldenen Hochzeit.
- 2 Vier Vorsitzende des Bezirkes Freistadt.

auch Bgm. Mag. Christian Denkmaier und Pfarrer Hofmann begrüßen. Nach dem Totengedenken und den Referaten erfolgten ein Jahresrückblick und die Ehrung langjähriger Mitglieder. Anlässlich der Muttertagsfeier wurde jede Dame mit Kaffee und Torte und einem Blumenstock beschenkt. Mit Gedichten und Liedern von Pepi, Erna und Anneliese ging der Nachmittag gemütlich zu Ende.

Wir gratulieren: Maria Heinzl zum 70., Otto Huschka 80., Rosa Krausgruber 60., Gertraud Mülleder 70. Geburtstag.

Pregarten

Mit Torte und Kaffee feierten wir den Muttertag. Das Duo Hintersteiner aus Grein ge-

staltete den Nachmittag. Unser Vors. konnte Vbgmⁱⁿ Dir. Helga Hofstadler, EV Karl Siegl und 80 Mitglieder begrüßen.

Am 14. Mai fuhren wir in die Erlebniswelt Mendlingtal. Bei herrlichem Wetter wanderten wir auf dem 2,5 km langen Holzweg. Informative Schautafeln zeigten uns, wie anstrengend die Arbeit der Holzfäller war.

Wir gratulieren: Maria Bauer zum 85., Theresia Freinschlag 87., Franz Frühwirt 70., Berta Gross 85., Brigitte Hackl 55., Maria Himmelbauer 86., Franz Jungwirth 70., Karoline Kinzl 81., Erna Prandstötter 60., Anna Reindl 95., Elfriede Reiter 65., Herta Riener 75., Karl Siegl 82., Christine Wahl 50., Herta Wollersdorfer 65. Geburtstag.

Bez.-Nordic-Walking-Tag

20. Mai 2008 in Lasberg



30 Mitglieder ließen sich vom Regen nicht abhalten und walkten entlang der Feistriz, vorbei an der Burg Dornach nach Lasberg, weiter zur Labestelle in der Reithalle. Nach einer kurzen Rast ging es weiter Richtung Schloss Weinberg über den Druidenweg zurück zum Ausgangspunkt. Dank an Sepp Katzmaier und seinen Helfern.

Rainbach i. M.

Bei der Muttertagsfeier am 7. Mai konnte unser Vors. Karl Dienstl 33 Mütter und acht Väter begrüßen. Zwei Kinder der Kinderfreunde Rainbach trugen ein Muttertagsgedicht vor. Die Wirtin vom GH Maurerwirt überreichte den Müttern ein kleines Geschenk.

Beim Sauschädelessen in Paßberg waren über 50 Personen anwesend. Die „Diebin“ war diesmal nicht Frieda, sondern Burgi. Der Sauschädel war wie immer von der Familie Leitner – Danke!

Termine: Mi, 16. Juli, 13.30 Uhr, Lagerhaus Summerau Monatswanderung. Mi, 23. Juli, 13.30 Uhr, GH Blumauer Radfahrt. Mi, 13. August, GH Pils Monatstreffen. Mi, 20. August, 13.30 Uhr, Lagerhaus Summerau Monatswanderung.

Wir gratulieren: Franz Ecker zum 81., Maria Glasner 86., Hermine Kapl 83., Franz Kralik 82., Maria Poinstingl 80. Geburtstag.

Sandl

Das interessante Bauernmöbelmuseum in Hirschbach

war das Ziel unseres Ausfluges mit 32 Teilnehmern. Anschließend ging es weiter zum Abraham-Hof, einem hochmodernen Milchschaftbetrieb. Zum Abschluss zeigte uns die Altbäuerin ihren Kräutergarten.

Am 29. Mai feierten wir den 80. Geburtstag unseres langjährigen Sport- und Wanderwartes Ing. Rudolf Huber. Vors. Otto Baumgartner bedankte sich bei unserem Jubilar für seine jahrzehntelange Tätigkeit.

Termine: Di, 5. Aug., 10 Uhr, GH Viehberghütte Wanderung rund um den Viehberg, anschließend Stadtfest bei Erna Siegl, Viehberg 2. Sa, 23. Aug., 14 Uhr, Wirtshaus „Zum Toni“, Wanderung nach Stadlberg – Buchers und zurück. Reisepass erforderlich.

Wir gratulieren: Margarete Haider zum 95., Gertrude Hamernick 55., Anna Lehner 65., Franz Steineck 70. Geburtstag.

St. Leonhard b. Fr.

Bei unserer Muttertagsfeier am 6. Mai konnten wir 33 Mitglieder begrüßen. Jeder Gast erhielt nach dem Essen eine Torte. Gedichte wurden vorgetragen.



Unterweisersdorf



Wartberg o. d. Aist 1 – 2



Weitersfelden 1



Weitersfelden 2 – 3



Windhaag b. Fr.

Unterweisersdorf.
Bei der Mutter- und Vaterschaftsfeier im Pferdebahnstüberl.

Wartberg o. d. Aist.

1 Unser ältester Teilnehmer beim Mühlviertler Wandertag.

2 Wir gratulierten Karl Schwarz zum 80-er.

Weitersfelden.

1 Ein kleines Geschenk rundete die Feier ab.

2 Muttertagsfeier.

3 Vors. Werner Beranek, Martina Tondl, das Ehepaar Affenzeller.

Windhaag b. Fr.

Jahreshauptversammlung.

Herzlichen Dank an Wilma, Johanna, Marianne und Karoline, die Spenderinnen der Torten.

Wir gratulieren: Johann Käferböck zum 84., Anna Stellnberger 83. Geburtstag.

St. Oswald b. Fr.

Anlässlich unserer Muttertagsfeier konnte die Vors. Bgm. Lois Punkenhofer und Bez.-Vors.-Stv. Hilde Janko sowie die zahlreich erschienenen Mütter und auch einige Väter begrüßen. Die Feier wurde verschönt durch Gedichte und der musikalischen Umrahmung von Heinrich Engleitner mit der Ziehharmonika.

Termine: 9. 8., Bez.-Wandertag in Pregarten. 18. – 20. 8., 3-Tagefahrt nach Rothenburg o. d. Tauber und Romantische Straße. 7. 9., Pensionistentreffen in Weitersfelden. 9. 9., Monatstreffen in Obermarreith, GH Gartner (Schnitzzeltag). 13. 9., Pensionistentreffen in Kefermarkt/Lest.

Wir gratulieren: Franz Bamberger zum 70., Gertrude Bauch 86., Hildgard Janko 70., Gottfried Kada 60., Anna Königsdorfer 88., Emilia Riepl

85., Alfred Wolfschwenger 70. Geburtstag.

Tragwein

Die LO lud die Vors. aller OG zu einer Dankeschönfahrt ein. An die 330 PensionistInnen genossen bei Bilderbuchwetter einen wunderschönen Tag auf der Donau.

Termine: 3. Sept., Wanderausflug. Im Jugendraum der Gemeinde findet im September ein Sozialsprechtag statt.

Wir gratulieren: Margarethe Dreiling zum 91., Maria Kerschbaumer 81., Johann Koller 85., Hermann Prandstetter 81., Rosa Schöllhammer 85., Johann Stöger 81., Christine Zeidler 86. Geburtstag.

Unterweißenbach

Am 24. 5. hatten wir unsere Muttertagsfeier in Dauerbach. Vors. Helmut Pichler konnte Bgm. Hannes Hinterreiter-Kern und zahlreiche Mitglieder begrüßen. Besinnlichen Gedichte, vorgetragen von Anna Angel, bescherten uns einen gemütlichen Nachmittag.

Wir gratulieren: Anna Gattringer zum 75., Maria Ittensamer 60. Geburtstag.

Unterweisersdorf

Unsere Mutter- und Vaterschaftsfeier fand am 17. Mai statt. Nach der Begrüßung von Vors. Jochinger hielt unser Bez.-Vors.-Stv. Ludwig Kürnsteiner eine sehr interessante Ansprache zum Muttertag.

Termine: Jeweils Fr. 1., 22. 8. und 5. 9. ab 13 Uhr Kegeln im Bahnhofsgasthaus in Pregarten.

Wir gratulieren: Hermine Ganhör zum 81., Johann Herzog 75., Theresia Klein 65., Peter Lamplmair 70., Peter Lamplmair 70., Helmuth Lehner 65., Josef Pineker 65., Ingeborg Wögerbauer 65., Willi Zeitlhofer 75. Geburtstag.

Wartberg o. d. Aist

Sehr gut angekommen ist unsere Mutter- und Vaterschaftsfeier nach Peilstein in die Erlebnisimkerei Hüttner. Nach dem Mittagessen nutzte ein Großteil der 54 Teilnehmer die Wandermöglichkeit in der Umgebung. Die anderen verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung.

Beim Mühlviertler Wandertag in Lembach stellten wir die prozentuell größte Gruppe des Bezirkes. Johann Gombas war

mit 83 Jahren der älteste Teilnehmer.

Termine: 3. Aug. 14 Uhr, Grillfest bei Erna Schmidt in Steinpichl. 9. Aug., Bezirkswandertag in Pregarten.

Wir gratulieren: Martha Höfinger zum 60., Maria Hölzl 82., Frieda Krautsdorfer 85., Karl Pois 70., Lucia Reichl 65., Anna Riefershofer 85., Theresia Schinagl 83., Rupert Thaler 70., Engelbert Wöckinger 75., Ernst Wolfsegger 65. Geburtstag.

Windhaag b. Fr.

Bei der JHV am 8. Mai mit Ehrungen von 17 langjährigen Mitgliedern konnte Vors. Richard Friesenecker als Ehrengast Bez.-Vors. Erich Rammer sowie 30 Mitglieder begrüßen. Bei der Neuwahl wurde der alte Vorstand wieder gewählt.

Unsere TOTEN

Bad Zell. Karl Schinnerl 68.

Freistadt. Stefanie Wieser 96, Anna Pirklbauer 70.

Hagenberg. Anna Kopf 85, Cornel Wieser 79.

Pregarten. Josef Kofler 78.

Rainbach i. M. Anna Kralik 80.

LAbg. Mag^a Gertraud Jahn

Höhere Wohnbeihilfe angesichts der Teuerung notwendig



LAbg. Mag^a Gertraud Jahn

Knapp 150.000 Menschen in Oberösterreich sind von Armut bedroht – immer mehr müssen sich sorgen, wie sie mit dem, was sie verdienen, bis zum Monatsende über die Runden kommen.

Das Land Oberösterreich kann über die Wohnbeihilfe vielen Bewohnern angesichts der Preisexplosion bei der Daseinsvorsorge helfen. Aufgrund der rasanten Kostensteigerungen bei den Wohnnebenkosten Wasser und Energie ist es somit nötig, die Wohnbeihilfe für Menschen mit niedrigem Einkommen von 3 Euro auf 3,50 pro Quadratmeter Wohnfläche zu erhöhen.

Ebenso muss die Einkommensabstufung beim Bezug der Wohnbeihilfe flexibler gestaltet werden, um übertriebene Härte bei einer leichten Überschreitung der Einkommensgrenze zu vermeiden.

Diese SP-Forderungen können aus dem Zinsertrag des jüngsten Verkaufs von Wohnbaurdarlehen gedeckt werden. Der zuständige SP-Landesrat Hermann Kepplinger hofft daher auf einen entsprechenden Beschluss der Landesregierung noch vor dem Sommer, so dass die Erhöhung bereits mit Juli 2008 erfolgen kann. Nun muss die VP endlich von ihrer monatelangen Blockadepolitik gegen von der SP vorgeschlagene Maßnahmen zur Linderung der Teuerung abrücken und einsehen, dass sie den von der Teuerung am meisten Betroffenen in Oberösterreich Hilfe nicht länger verweigern darf. Derzeit fließt mehr Steuergeld denn je aus den Taschen der BürgerInnen – es ist somit nur gerecht, dass es ihnen auch wieder zugute kommt, meint Ihre Gerti Jahn.

Allerheiligen

Bei herrlichem Wetter machten wir unseren Muttertagsausflug nach Windhaag b. Freistadt. Nach Besichtigungen des Waldhauses und des Hofwieshammers hielten wir unsere Muttertagsfeier bei gutem, preiswertem Essen im GH Wieser ab.

Wir gratulieren: Johann Fellner zum 70., Rosa Leitner 93. Geburtstag.

Arbing

Unsere Mutter- und Vatertagsfeier wurde erstmals auswärts abgehalten. Im GH Etlzberger in Gramastetten gab's Gratisjause mit Getränk und

gespendet vom EV Franz Mayrhofer Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung – es wurde auch fleißig getanzt – spielten zwei Musikanten auf.

Wir gratulieren: August Haider zum 75., Therese Wieden 84. Geburtstag.

Au a. d. Donau

Den feierlichen Rahmen unserer Muttertagsfeier gestalteten Christa Reiter mit ihrer Gesangsgruppe und Hans Ahorner mit seinen Muttertagsgedichten. Maria Berger wurde mit der Ehrennadel für 25 und Hans Klammer für 15 Jahre Mitglied geehrt.



Allerheiligen



Arbing 1 – 2



Baumgartenberg



Dimbach

Allerheiligen. Muttertagsausflug nach Windhaag b. Freistadt.

Arbing.
1 Muttertagsfeier am Etlzbergergut.
2 Unsere Wanderer in Lembach.

Baumgartenberg. Ehrungen bei unserer Muttertagsfeier.

Dimbach. Tanz in der Aumühle.

Als neues Mitglied begrüßen wir Edith Bröderbauer.

Termin: Mi, 31. Juli (bei Schlechtwetter Fr, 8. August) Enkerlfahrt nach St. Gallen zu den Wasserspielen.

Wir gratulieren: Maria Berger zum 83., Anna Ginterseder 80., Anna Preinfalk 80., Maria Waldhauser 79., Alois Hofer 85., Johann Anderl 70. Geburtstag.

Bad Kreuzen

Zu unserer Muttertagsfeier im Café Achleitner konnte Vors. Josef Grünsteidl 23 Personen begrüßen. Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und einem kleinen Blumenstöckerl für die Mütter verbrachten wir in geselliger Runde ein paar nette Stunden.

Wir gratulieren: Johann Waser zum 85., Franz Weissensteiner 92. Geburtstag.

Baumgartenberg

Bei der Muttertagsfeier wurde der Vatertag mitgefeiert. Für die musikalische Umrahmung und besonders gute Stimmung sorgte die Fam. Hintersteiner. Auch wurden 18 Mitgliedern für langjährige Treue Urkunden und Treuenadeln

überreicht. Nach einem guten Essen wurde den Müttern ein süßes Geschenk, den Vätern ein Stifterl Wein überreicht.

Wir gratulieren: Anna Kautzner zum 75., Johanna Müller 80., Max Aistleitner 80. Geburtstag.

Dimbach

Unser traditioneller Bunte Nachmittag fand auch heuer wieder in der Wellnessoase Aumühle statt. Dass die Tombola großen Anklang fand, lag an den wunderschönen Preisen. Ignaz und Leopold sorgten in gekonnter Manier für musikalische Stimmung. Bei Kaffee und Kuchen sowie mit einem oder mehreren Gläsern Wein ließen wir diesen Nachmittag ausklingen.

Wir gratulieren: Leopoldine Kastenhofer zum 94., Franz Heiligenbrunner 83. Geburtstag.

Gloxwald

Im Juni fuhren wir mit dem Schiff von Linz nach Grein. Dort besuchten wir auf der Greinburg ein Operettenkonzert. Während der Weiterfahrt donauabwärts speisten wir auf dem Schiff. In Spitz gingen wir zu einem Heu-



Gloxwald



Grein



Katsdorf 1



Katsdorf 2



Langenstein 1 – 2



Luftenberg 1 – 2



Mauthausen 1 – 2



Gloxwald.
Bezirksradwandertag in Sachsen.

Grein.
In Wiener Neustadt.

Katsdorf.
1 Goldene Hochzeit feierten Johann und Marianne Kukla, Karl und Eva Kreuzriegler und Willibald und Eleonore Neudorfer.

2 Wanderung zum Mariandl.

Langenstein.
1 Wir gratulierten August Preslmayer zum 85. Geburtstag.

2 Ballett bei der Muttertagsfeier.

Luftenberg.
1 Wir gratulierten Bruno Voggenberger zum 80. Geburtstag.

2 Erster Platz beim Mühlviertler Wandertag.

Mauthausen.
1 Heidenreichstein.

2 In der Fliegerbar.

rigenbesuch von Bord. Die Rückreise erfolgte mit dem Bus.

Wir gratulieren: Adolf Gruber zum 70., Hedwig Kernstock 88. Geburtstag.

Grein

Bei Kaiserwetter starteten wir unseren Mutter und Vaterstagsausflug durch das wunderschöne Traisen-Gölsen- und das Triestingtal zu einer Stadtführung mit Besichtigung der historischen Baudenkmäler von Wiener Neustadt.

Unser Flohmarkt am 31. 5. fand auch heuer wieder großen Anklang.

Termin: Di, 9. 9. Herbstausflug.

Wir gratulieren: Anton Gassner zum 70., Fritz Kloibhofer 55., Leopold Daniel 70., Anton Prinz 65. Geburtstag.

Katsdorf

Ein Film heißt „Das Echo vom Königssee“. Unsere Tagesfahrt ging nach Salzburg und anschließend zur Schifffahrt auf dem Königssee. Es boten sich ein fantastisches Panorama mit Echo und schneebedeckte Berge rund um den saubersten, aber auch kältesten See Bayerns. Ein

Dank Reiseleiter Karl Winkler für seine Reiseideen.

Termin: Do, 17. 7. Radwandern zum Heurigen Schneeberger.

Wir gratulieren: Johann Winkler zum 81., Willibald Neudorfer 75., Josef Wolfinger 75., Anna Lasch 75. Im August: Karoline Buchner zum 85., Anna Weingartsberger 84., Gertrude Auer 70. Geburtstag.

Langenstein

Muttertag – eine besonders nette Art sich zu bedanken. Die Teilnehmer verbrachten einen entspannten Nachmittag. Gestaltet wurde er vom Kinder- und Jugendballett sowie von der Turnergruppe. Ehrengast Mag^a Gertraud Jahn gratulierte unseren Müttern und dem Jubilar August Preslmayer zu seinem 85. Geburtstag.

Termin: Sa, 13. 9. Herbstkränzchen Stockhalle Langenstein.

Wir gratulieren: Christine Papacek zum 80., Maria Pürstinger 75., Leopold Leimer 65., Anna Siegl 84., Theresia Zeitlhofer 85., Maria Pürstinger 75., Gertraud Floh 70., Gertrude Luger 60., Willi Matheis 93., Walter Mitter 60., Ingeborg Bauer 70., Maria Hackl 86., Rosina Klug 83., Maria Schützenberger 80., Friederike Penz 65. Geburtstag.

Luftenberg

Beim Wandertag der Mühlviertler Bezirke erreichten wir als stärkste Gruppe des Bezirkes den ersten Platz.

Beim Bezirks-Radwandertag in Sachsen holten wir uns einen Pokal als weitest angereiste Gruppe, außerdem hatten wir den ältesten männlichen Radfahrer mit 73 Jahren dabei.

Termine: Sa, 9. August Bezirkswandertag in Mitterkirchen. Nächster Kaffeenachmittag nach der Sommerpause Mi, 3. 9. um 14 Uhr.

Wir gratulieren: Anna Diesenreiter zum 84., Franz Schwarz 80., Elisabeth Weidinger 88., Huberta Plöderl 85., Franziska Hartinger 80., Adolf Haider 75., Maria Molnar 75., Brigitta Pleiner 65., Johann Kröpl 60. Geburtstag.

Mauthausen

Herrliche Landschaft, eindrucksvolle Städte mit ritterlichen Burgen, so zeigt sich das Waldviertel dem Besucher. Wir fuhren bei fantastischem Wetter nach Heidenreichstein, wo wir bei charmanter Führung die Burg besichtigten. Ein besonderes Erlebnis war das Mittagess-

sen im Flugzeugrestaurant. Wer Litschau besucht, sollte nach einer Wanderung um den Herensee das Café Seeblick nicht vergessen.

Termin: Mi, 17. 9. Ausflug Erzberg.

Wir gratulieren: Anna Derntl zum 95., Anna Wörnhörer 88., Berta Hink 83., Karl Ennikl 80., Florentine Neumüller 75., Alfred Derntl 70., Karl Erhart 70., Josef Hutterberger 70., Rosemarie Kukla 65., Leonhard Maurer 65. Geburtstag.

Mitterkirchen

Einen Ausflug machten wir zur Fa. Rosenbauer, Feuerwehrgerätehersteller in Leonding. Betriebsrat Alfred Greslehner führte uns durch den Betrieb. Anschließend ging's zur Fa. Moden Adler.

Termin: Am Sa, 9. August findet in Mitterkirchen der Bezirkswandertag statt. Die Wanderstrecke führt entlang des Donaualtarmes. Im Donaukraftwerk Mitterkirchen-Wallsee werden durch fachkundiges Personal Führungen stattfinden. Auch Teilnehmer aus anderen Bezirken sind dazu recht herzlich eingeladen.

Fortsetzung Seite 14



Landesrätin Drⁱⁿ Silvia Stöger freut sich über die rege Teilnahme am Vorsorge-Netzwerk „Gesunde Gemeinden“.

Von den insgesamt 444 oberösterreichischen Städten und Gemeinden sind schon 416 (93,3 Prozent) eingebunden. „Das bedeutet einen großartigen Erfolg für die Gesundheitsförderung in Oberösterreich“, freut sich Gesundheits-Landesrätin Drⁱⁿ Silvia Stöger.

Gesundheits-Landesrätin Drⁱⁿ Silvia Stöger

Bereits in vier Bezirken flächen-deckende Beteiligung am Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

In Oberösterreich beteiligen sich bereits in folgenden vier Bezirken sämtliche Städte und Gemeinden am Projekt „Gesunde Gemeinde“: Linz-Land, Kirchdorf, Eferding und Vöcklabruck.

Das Projekt „Gesunde Gemeinde“ der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ ist eine der tragenden Säulen in der Gesundheitsprävention. „Das große Plus dieser Form der Gesundheitsvorsorge ist, dass sie den Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt angeboten und somit besser angenommen wird.“ Landesrätin Stöger stellt daher auch einen erheblichen Teil der Gelder ihres Gesundheitsbudgets dafür zur Verfügung, es fließen jährlich rund 175.000 Euro in diese vorsorgemedizinischen Aktivitäten.

Die Wahrscheinlichkeit, an körperlichen oder psychischen Leiden zu erkranken, nimmt mit dem Alter zu und die Kombination von Körper, Geist und Seele gewinnt noch stärker an Bedeutung. Daher bieten die „Gesunden Gemeinden“ auch ganz gezielt eine Fülle unterschiedlicher Vorsorgeaktivitäten speziell für die ältere Generation an, wofür Nordic Walking, Schwimmen Senioren-Tanzen oder Gedächtnistraining nur einige Beispiele sind.

WOHNBAUFÖRDERUNG *neu*

Eine Initiative von Wohnbau-Landesrat Dr. Hermann Keplinger



WOHNBEIHILFE *neu*



„Die maximale Wohnbeihilfe wurde von € 2,62 auf € 3/m² angehoben. Vor allem für AlleinerzieherInnen mit mehreren Kindern und SeniorInnen bringen die Änderungen große Vorteile. Insgesamt profitieren über 30.000 Haushalte in ganz Oberösterreich von der Wohnbeihilfe. Diese ist und bleibt somit eine der wichtigsten Sozialleistungen.“

Damit Wohnen leistbar bleibt.

Informationen: Abteilung Wohnbauförderung – LDZ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1, 0732-7720-14143/14144
E-Mail: wo.post@ooe.gv.at – www.wohnbaufoerderung-neu.at



Land Oberösterreich
WOHNEN

Dipl.-Ing. Erich Haider: Leitfigur der öö. Sozialdemokratie

10 Jahre erfolgreich auf dem oberösterreichischen Weg

Vor zehn Jahren – am 6. Juni 1998 – wurde Erich Haider als Nachfolger von Fritz Hochmair zum neuen Vorsitzenden der SPÖ Oberösterreich gewählt.

„10 Jahre oberösterreichischer Weg, 10 Jahre klare Haltung, 10 Jahre erfolgreiche Teamarbeit haben dazu geführt, dass die SPÖ OÖ heute eine Bastion für sozialdemokratische Werte ist!“, zieht Erich Haider nun Bilanz.

Die SPÖ macht in Oberösterreich heute Politik mit klar erkennbarer sozialer Handschrift und ist damit auf einem guten, zukunftsträchtigen Weg. „Diesen oberösterreichischen Weg gehen wir unbeirrt weiter, damit die SPÖ bei den Langtagswahlen am 27. September 2009 deutlich vorne liegt und wir dieses Land für Jahrzehnte nachhaltig gestalten können!“, lautet die Ansage Erich Haider. „Vor allem wollen wir gerechte Pensionserhöhungen und keine automatischen Verschlechterungen, die irgendwelche Computerprogramme ausrechnen, und wir haben ein klares Konzept zur Altersvorsorge.



Ein Fest für den Teamkapitän: 10 Jahre Landesparteivorsitzender Erich Haider.

In den letzten zehn Jahren haben wir bewiesen, dass sich die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher auf die SPÖ verlassen können“, stellt der Parteichef fest. Besonders herausragend in dieser Zeit waren neben vielen anderen politischen Erfolgen der Rekordsieg bei der Landtagswahl 2003 mit dem sensationellen Zugewinn von 11,3

Prozent und der Sprung zur stimmenstärksten Partei bei den Gemeinderatswahlen. Bei der von Erich Haider initiierten Bürgerinitiative gegen den Börsegang der Energie AG ist es der SPÖ im Vorjahr gelungen, mit Hilfe der Unterschriften von 90.000 OberösterreicherInnen den Börsegang der Energie AG zu verhindern.

Sozial-Landesrat Josef Ackerl

Endlich wird Qualität vergleichbar

Die oberösterreichischen Qualitätsstandards für Alten- und Pflegeheime sind seit langem vorbildhaft.

„Darum haben wir uns auch federführend an der Entwicklung eines Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime (NQZ) beteiligt“, so Sozial-Landesrat Ackerl. Mit diesem wird die Qualität in der stationären Altenpflege endlich bundesweit vergleichbar.

Mit dem Nationalen Qualitätszertifikat (NQZ), das unter starker Mitwirkung des oberösterreichischen Sozialressorts mit dem Sozialministerium entwickelt wurde, soll die bereits bestehende Lebensqualität in Alten-

und Pflegeheimen ausgezeichnet und ein Anreiz für die weitere Entwicklung der Qualität gesetzt werden. Darüber hinaus soll mit diesem bundesländerübergreifenden Ansatz ein Wildwuchs an Gütesiegeln, wie er etwa in Deutschland zu beobachten ist, verhindert werden. „Die qualitativen Standards und Verbesserungen der Alten- und Pflegeheime in unserem Bundesland werden mit anderen vergleichbar, ein Schritt in die richtige Richtung“, so Landesrat Ackerl. „Ich bin mir sicher, dass wir uns mit den Leistungen, die durch die gemeinsame Kraftanstrengung des Sozial- und des Wohnbauressorts des Landes mit den Gemeinden und Städten möglich wurden, nicht verstecken brauchen, sondern ganz im Gegenteil stolz auf das Erreichte sein können.“ In Oberösterreich gibt



Sozial-Landesrat Josef Ackerl.

es derzeit 115 Alten- und Pflegeheime mit rund 11.500 Normplätzen, von denen in den letzten 15 Jahren gut zwei Drittel neu errichtet oder saniert wurden.



Mitterkirchen 1 – 2



Naarn



Perg 1 – 2



Ried i. d. Riedmark 1



Ried i. d. Riedmark 2



St. Georgen a. Walde 1 – 2



Mitterkirchen.

1 Unsere Teilnehmer am Mühlviertler Wandertag.

2 Bei der Fa. Rosenbauer.

Naarn.

Unsere Radfahrergruppe vor der Fa. Donauwell.

Perg.

Wir gratulierten 1 Anna Ebersmüller zum 85. und 2 Johanna Walch zum 80. Geburtstag.

Ried i. d. Riedmark.

1 Rast bei der Wanderung am Sonntagberg.

2 Besichtigung der Ruine Windegg.

St. Georgen a. Walde.

1 Lustiges Beisammensein in Pollham.

2 Karl und Kamilla Frühwirth feierten Diamantene Hochzeit.

Wir gratulieren: Karl Heilmann zum 93., Anna Wimmer 92., Anna Kowarz 85., Maria Kisling 83., Ludwig Schmid 70., Rosa Grünberger 84, wohnhaft Greinburgstr. 26, 4360 Grein, Franz Halasz 60. Geburtstag.

Naarn

Bei schönstem Radfahrwetter ging es im Mai mit 30 Beteiligten von Naarn über den Donauradweg nach Dürnwagram zur Fa. Donauwell. Der Besitzer Kommerzialrat Walter Lamm führte uns persönlich durch seine Firma, wo aus Kartonplatten Schachteln hergestellt werden. Zum Abschluss kehrten wir

beim Wirt z'Laab ein, wo einige einen Blick in die Wallfahrtskirche Maria Laab machten.

Termine: Radfahren Mi, 30. Juli mit Einkehr im GH Stadler und Mi, 13. August mit Einkehr beim Mostbauern Zeillinger in Wallsee. Abfahrt jeweils um 14 Uhr vom Parkplatz Pözl.

Wir gratulieren: Maria Schweiger zum 81., Auguste Leimlehner 88. Geburtstag.

Perg

Unsere Mutter- und Vaterschaftsfeier bei Kaffee und Kuchen war mit Musik und Gedichten begleitet.

Bei der Wanderung in Mauthausen bekamen wir einen Einblick in die Geschichte dieses Marktes.

Auch der Tagesausflug nach Wimm – Maria Taferl war wunderschön.

Termine: Di, 8. Juli, 13.30 Uhr, Treffpunkt AK-Parkplatz Wandern in Waldhausen. Di, 12. August, 13.30 Uhr, AK-Parkplatz Wandern in Allerheiligen.

Wir gratulieren: Maria Ebenhofer zum 75., Ernst Staudinger 65., Anna Ratgöb 65., Maria Gaisrucker 70., Karl Aigner 83., Gerda Ebenhofer 65., Stefanie Mayrhofer 88., Zäzilia Brunner 70., Maria Schnepf 83., Ludwig Wöblinger 81., Franz Binder

88., Franziska Voigt 89., Max Bruckner 80., Walpurga Schimpl 82., Karl Schimpl 60., Ludmilla Stadler 96. Geburtstag.

Ried i. d. Riedmark

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet unser Wandertag statt. Treffpunkt 14 Uhr Marktplatz, von wo auch eine Mitfahrgelegenheit angeboten wird. Von 50 plus bis zu den rüstigen 85-ern kann jeder teilnehmen. Da wir jeweils zwei verschiedenen lange Routen anbieten, können auch die älteren Semester ohne Bedenken mitwandern. Beim Einkehrschwung treffen sich

Bezirkssport

Bei der 18. Asphaltmeisterschaft in der Donauhalle in Au/Donau nahmen 2 Damen- und 12 Herrenmannschaften teil. Bei den Herren siegte Schwertberg 1 mit Walter Horner, Josef Lindner, Johann Mayrwöger und Rudolf Wittberger vor Au/Donau und Langenstein 1. Bei den Damen Ried/Riedmark vor Schwertberg.

Am Mühlviertler Wandertag in Lembach nahmen aus unserem Bezirk 129 Wanderer teil. Die procentu-

ell größte Gruppe kam aus Arbing, die teilnehmerstärkste aus Luftenberg.

Am Bezirks-Radwandertag in Saxen beteiligten sich 115 Radfahrer aus 17 Ortsgruppen. Die procentuell größte Gruppe kam aus Arbing, die zahlenmäßig größte aus Ried i. d. Riedmark.

Termin: Sa, 9. August Bezirkswandertag in Mitterkirchen, Führung durch das Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen möglich.



Die Siegermannschaften: Damen: Ried/Riedmark vor Schwertberg, Herren: Schwertberg 1 vor Au/Donau.

Die älteste Teilnehmerin beim Bezirks-Radwandertag in Saxen, Rosa Dieringer.



St. Georgen a. d. Gusen 1 – 2

St. Nikola

Saxen



Schwertberg 1 – 3

Waldhausen 1 – 3

dann alle wieder in geselliger Runde. Bis bald!

Wir gratulieren: Ernestine Kern zum 93., Anna Rigler 82., Maria Hruza 81., Johanna Maurer 80., Ludwig Rigler 80., Josef Pretl 86., Theresia Peterseil 83., Theresia Krenn 75., Hilda Blaschek 75., Anna Haider 70., Renate Voglhofer 65., Anna Wiesinger 65., Alois Hennerbichler 60. Geburtstag.

St. Georgen a. Walde

Von der Fahrt ins Blaue waren alle begeistert. Die Reise führte uns nach Pollham bei Grieskirchen. Zu kurz war der Nachmittag, der nach dem Mittagessen von der Wirtin mit Musik und Gedichten für die Mütter gestaltet wurde.

Termin: 20. – 22. August 3-Tage-Fahrt zu Hansi Hinterseers Fanwanderung.

Wir gratulieren: Anton Hochstätger zum 85., Ludwig Hochstätger 80., Heinrich Haider 75., Franz Haider 70., Anna Lasinger 70. Geburtstag.

St. Georgen a. d. Gusen

Unser Tagesausflug führte nach Maria Taferl, Dürnstein und Krems. Dort besichtigten

wir das Museum für Karikatur und Satire von Ironimus und Manfred Deix.

Zur Goldenen Hochzeit gratulierten wir Gottfried und Christine Weißengruber und unserem Kassier Hermann und Anna Weber.

Termin: 22. Juli Ausflug mit Bahn und Schiff nach Passau. 2. August Grillfest.

Wir gratulieren: Hermine Feizlmayr zum 55., Walter Illmer 65., Franz Grabner 70., Maria Baranyik 70., Hermann Pichlbauer 75., Amalia Lebschy 82., Theresia Staudinger 82., Rosina Mayrhofer 86., Marianne Atteneder 60., Siegfried Feizlmayr 65., Anton Schöllbauer 65., Herta Mayrhofer 70., Franz Ruemer 83., Maria Füreder 88. Geburtstag.

St. Nikola

Als interessanter Halbtagesausflug bestätigten sich die Besichtigung der Großbäckerei „Haubi's“ in Petzenkirchen und die Besichtigung des Feuerwehrmuseums in Purgstall. Gemütlicher Abschluss mit einer zünftigen Jause war im GH Schinaklwirt.

Wir gratulieren: Christine Fink zum 84., Maria Kirchhofer 86., Hildegard Schmalz 81. Geburtstag.

Saxen

Am Bezirks-Radwandertag nahmen 17 OG aus unserem Bezirk teil. Nur Radler – ca. 115 – waren wenig zu sehen. Bei dem herrlichen Wetter hätten es ruhig um 30 bis 50 mehr sein können. Bez.-Vors. Johann Pichelsberger bedankte sich bei Vors. Stefanie Baumgartner für die gelungene Ausrichtung der Veranstaltung und den Teilnehmern für ihr Kommen. Mit Musik, Schnitzeln, Bratwürsteln, Getränken, Kaffee und Mehlspeisen sowie guter Laune endete die Veranstaltung.

Wir gratulieren: Johann Lettner zum 80., Anna Steinkellner 81., Edmund Hunstorfer 81., Maria Barbanek 86., Theresia Sailer 87., Bernhard Barbanek 89., Maria Tremetzberger 65., Margit Buchberger 45. Geburtstag.

Schwertberg

Am 6. Mai fahren wir zur Fa. Resch & Frisch. Bei Frühstück und anschließender Führung erfuhren wir viel Wissenswertes. Nach dem Mittagessen beim Schnitzelwirt besichtigten wir die Kirche in Stadl-Paura. Weiter ging es dann nach Schmid-

St. Georgen a. d. Gusen.

1 Wir gratulierten Rosa Eisner zum 85. Geburtstag.

2 Die Goldenen Hochzeitsehepaare Weißengruber und Weber.

St. Nikola.

Ehrung langjähriger Mitglieder.

Saxen.

Wanderabschluss beim Zicki.

Schwertberg.

1 Wir gratulierten Johann Feilmayr zum 92. Geburtstag, 2 Ingeborg und Karl Gusenbauer zur Goldenen Hochzeit.

3 Schwertberger Kegelrunde.

Waldhausen.

1 Hermine Gintersdorfer und 2 Leopoldine Sponseiler wurden mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

3 Bgm. Franz Schäumüller überreichte allen Müttern eine Rose.

ham zur Vorführung der „tanzenden Fontänen“.

Termin: 1. – 5. September fünf Tage Slowakei – Hohe Tatra.

Wir gratulieren: Wilhelm Buchberger zum 80., Henriette Leimlehner 82., Franziska Glasner, Maria Grünsteidl 84., Margarete Brandstetter 85., Anna Grossteiner 86., Marianne Amon 60., Elisabeth Geirhofer 75., Hildegard Langwieser, Hermine Graf 82., Pauline Rametsteiner 84., Anna Baderer 92. Geburtstag.

Waldhausen

Unser Tagesausflug im Mai führte uns nach Klein-Mariazell, wo wir einem Gottesdienst beiwohnten. Nach dem Mittagessen besuchten wir ein Pechermuseum mit anschließendem Pecherlehrpfad. Am späten Nachmittag ging es zur Heurigenjause in Bad Vöslau.

Wir gratulieren: Karl Brandstätter zum 80., Maria Kirchhofer 99., Franz Bigonski 75., Hermine Waidhofer 60. Geburtstag.

Unsere Toten

Luftenberg. Paula Fahrenberger 91.

Ried i. d. Riedmark. Ludmilla Frühwirth 89, Johann Moser 69.



Altenfelden 1 – 3



Haslach 1 – 3



Helfenberg 1



Helfenberg 2



Kirchberg a. d. D. 1 – 2



Altenfelden.

1 Unsere Wandergruppe in Lembach.

2 – 3 JHV im GH Zeller.

Haslach.

1 Rosa Pröll feierte den 90. Geburtstag.

2 Goldene Hochzeit von Maria und Johann Bächler. Krimhild Lugmayr und Auguste Traxler wurde die Goldene Treuenadel überreicht.

3 Franz Gebauer las beim Frauencafé Heiteres und Aktuelles.

Helfenberg.

1 Führung im Oldtimermuseum.

2 Fahrt auf dem Hochrad.

Kirchberg a. d. D.

1 Muttertagsfeier im Gasthaus Kaltenbrunn.

2 Unsere Wandergruppe in Lembach.

Aigen

Die Muttertagsfeier fand am 7. Mai im Stammgasthof „Grü“ statt. Vors. Otto Katzlinger verteilte über 40 Gutscheine an die anwesenden Frauen für Kaffee und Kuchen. Anschließend wurde noch gemütlich geplaudert und der Nachmittag verging im Nu.

Termin: 19. – 21. August 3-Tage-Fahrt nach Südtirol.

Wir gratulieren: Anna Watzner zum 85. Geburtstag.

Altenfelden

Am 24. Mai nahmen wir mit 19 Personen beim Mühlviertler Wandertag teil. Wir waren alle gut zu Fuß und alle wählten die lange Wanderstrecke.

Haslach

Mutter- und Vatertagsfeier. Zu unserer traditionellen Muttertagsfeier am 3. Mai haben wir auch die Väter eingeladen. Ein vorverlegter Vatertag – was man hat, hat man! Die Singrunde war der Hauptgestalter mit Liedern und Gedichten zum Muttertag und auch zum Vatertag. Die gut besuchte Feier war

auch ein würdiger Rahmen, um Maria und Johann Bächler zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren und Auguste Traxler und Krimhild Lugmayr die Goldene Treuenadel zu überreichen. Für gute Unterhaltung sorgte wie immer Sepp Scheiblhofer. Es war eine gemütliche, launige und auch lustige Veranstaltung. Das Allerbeste war aber, dass vier neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Nach dem 5. Frauencafé im Café Risano, bei dem Franz Gebauer Heiteres und Zeitaktuelles hat, ist nun bis September Sommerpause.

Mühlviertler Wandertag in Lembach. Bei dieser bestens von Franz Hofmann und seinen Mitarbeitern organisierten Veranstaltung waren wir mit 30 Personen vertreten und neben St. Martin die größte teilnehmende OG aus dem Bezirk Rohrbach.

Termine: Donnerstag, 10. Juli, Nachmittagsausflug nach Sarleinsbach. Donnerstag, 31. Juli, Tagesfahrt zur Landesausstellung in Traunkirchen. Samstag, 2. August, 13 Uhr, Boccia-Tur-

nier auf der Kranzling. Donnerstag, 21. August, Wanderausflug nach Pfarrkirchen.

Wir gratulieren: Marianne Heitz zum 82., Herbert Strubreiter 86., Anna Feldler 65., Rosa Bruckmüller 81., Berta Bohaumilitzky 75. Geburtstag.

Helfenberg

Unser Ausflug führte uns am 23. Mai zunächst nach Altmünster. Im Oldtimermuseum gab es eine interessante Führung und wer wollte, konnte eine Probefahrt auf dem Hochrad (Pferd- und einer 500 BMW mit Beiwagen, Bj. 1953, machen. Doch die meisten haben sich bei diesem Anblick nur köstlich amüsiert. Das Mittagessen nahmen wir in Rutzenmoos ein und am Nachmittag stand Gut Aiderbichl in Henndorf auf dem Programm. Bevor es nach Hause ging kehrten wir in Hellmonsödt auf eine gute Jause ein.

Beim Mühlviertler Wandertag in Lembach nahmen wir mit einer kleinen Gruppe teil. Wir sprechen den Veranstaltern ein großes Lob für die gepflegten Wege und die gute Beschilderung und Organisation aus.

Termin: 1. August Ausflug in die Käserei Schlierbach und Sensenmuseum.

Wir gratulieren: Axel Ullschmid zum 65., Konrad Lepschy 80. Geburtstag.

Kirchberg a. d. D.

Am 9. Mai fand im Gasthaus Kaltenbrunn unsere Muttertagsfeier statt. Vors. Josef Kneidinger hieß alle Mütter, aber auch die Väter herzlich willkommen. Alle wurden zu einem guten Mittagessen und Getränk eingeladen. In froher Runde ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Beim Bezirkswandertag in Lembach nahm unsere Ortsgruppe mit 16 wanderfreudigen Personen teil.

Wir gratulieren: Aloisia Bogner zum 82. Geburtstag.

Kleinzell

42 Personen nahmen bei unserem Ausflug vom 13. – 16. Mai zum Gardasee und nach Venedig teil. Nach einem Picknick und einem kurzen Aufenthalt in Torbole bezogen wir in Pesciera del Garda ein sehr schönes Viersternehotel. Am 2. Tag fuhrten wir nach Malcesine, bestie-



Kleinzell 1 – 3



Kleinzell.

- 1 Reiseteilnehmer zum Gardasee.
- 2 Wandergruppe beim Bezirkswandertag in Lembach.
- 3 Maria und Georg Reisinger feierten Goldene Hochzeit.



Lembach 1 – 2



Niederwaldkirchen

Lembach.

- 1 Siegerehrung beim Bezirkswandertag.
- 2 Die zahlreichen Wanderer in der Festhalle.

Niederwaldkirchen.

Unsere Wandergruppe in Lembach.

Rohrbach-Berg.

- 1 Muttertagsfahrt nach Linz – Teilnehmer am Hauptbahnhofsgebäude.
- 2 Frieda Eichbauer feierte den 85. Geburtstag.



Rohrbach-Berg 1 – 2



gen dort ein Schiff und querten den See nach Limone und Riva. Dort bestiegen wir den Bus und fuhren auf der schönsten Panoramastraße der Alpen wieder zum Hotel, nicht ohne vorher den botanischen Garten von Prof. Hruska (dzt. im Besitz von André Heller) in Gardone Riviera zu besuchen. Am 3. Tag stand eine Führung durch die Lagunenstadt Venedig auf dem Programm. Anschließend folgte eine Schifffahrt zur Murano-Insel (Besichtigung einer Glasbläserei) und zur Insel Burano. Im Hotel gab es noch einen gemütlichen Abschlussabend. Die Rückreise erfolgte über Sirmione, Sterzing, Innsbruck und Salzburg nach Kleinzell. Wir bedanken uns beim Busunternehmer Gruber, der am 2. Tag die Kosten für das Mittagessen aus der Bordküche sowie die Getränke am Abschlussabend übernahm.

Am 16. Mai wurde unser Mitglied Johann Holnsteiner in St. Martin zu Grabe getragen. Obwohl zu diesem Zeitpunkt der viertägige Ausflug der OG stattfand, erwiesen ihm viele Mitglieder die letzte Ehre.

Am 24. Mai nahmen wir mit einer kleinen Gruppe beim Bezirkswandertag in Lembach teil.

Am 25. Mai überreichte unsere Vorsitzende Maria und Georg Reisinger zu ihrer Goldenen Hochzeit bei einer kleinen Feier eine Torte.

Am 29. Mai fand unser jährliches Maikränzchen statt, zu dem sich trotz enormer Hitze 113 Personen eingefunden hatten. Die Teilnehmer tanzten eifrig und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Die stärkste Gruppe aus St. Martin erhielt einen Preis.

Wir gratulieren: Rosa Czink zum 89., Ludwig Mühleder 75., Elfriede Ruezhofer 75., Maria Höglinger 80. Geburtstag.

Lembach

Unser Hauptprogramm im Mai waren die Vorbereitungen des Mühlviertler Wandertages. Die Anstrengungen waren nicht umsonst. Wir danken den vielen Wanderfreunden, die neben schönem Wetter auch ordentliche Bedingungen vorfanden. Aus dem Bezirk Freistadt nahmen 260, Rohrbach 233, Urfahr-

Umgebung 155 und Perg 113 Wanderer teil. Unter den Wanderern waren auch BR Johann Kraml und Bgm. Adolf Salzinger. Danke auch an die über 40 HelferInnen.

Wir werden im Sommer unser Programm auf Wanderungen, eventuell eine Radltour und Stockschießen beschränken.

Termin: Sonntag, 31. August, Knechtswieserfest mit Frühshoppen.

Wir gratulieren: Anna Wilhelm zum 84., Anna Kraml 81., Helmut Ihrig 80., Rosa Keil 75., Maria Leitenbauer 60. Geburtstag. August: Erwin Katzinger zum 65., Franz Spornbauer 65. Geburtstag.

Niederwaldkirchen

Beim Bezirkswandertag am 24. Mai in Lembach nahmen wir mit 13 Personen teil.

Wir gratulieren: Karl Ortner zum 83. Geburtstag.

Peilstein

Am 6. Mai besuchten wir mit 57 Personen den ORF in Linz. Bei einer Führung wurde uns das Wichtigste gezeigt und erklärt. Anschließend fuhren wir zum Linzer Tiergarten und wei-

ter auf den Pöstlingberg. Der gemütliche Abschluss war im Ausflugsstadel „Auf d' Sunnseiten“ in Sonnberg bei Zwettl, wo die Ortsgruppe alle auf ein Gratisgetränk und die Frauen auf eine Muttertagstorte einlud.

Mit 58 Personen fuhren wir am 3. Juni über Breitenberg, Hauzenberg nach Arnbruck. Bei der Besichtigung des Weinfurtners Glasdorfes wurde uns die Kunst der Glasbläserei vorgeführt. In der Verkaufshalle gab es eine riesige Auswahl an Glas und Porzellan zu kaufen. Der gemütliche Abschluss fand im Restaurant „Am See“ in Zwiesel statt, wo uns unsere Musikanten Alois Paster und Ernst Weidinger unterhielten und Irmgard Kübelböck lustige Gstanzeln sang.

Rohrbach-Berg

Wir gratulieren: Elfriede Gierlinger zum 65., Johann Kraml 81. Geburtstag.

Termin

30. Juli 2008
Bez.-Stockturnier in Rohrbach



St. Martin-Plöcking 1 – 3



St. Martin-Plöcking.

1 Greti Neumüllers Wandergruppe in Altenfelden.

2 Vors. Maria Schürz und Stv. Franz Lindorfer feierten mit Paula Königsdorfer den 80. Geburtstag.

3 Alois Dall feierte in voller Frische seinen 85. Geburtstag.

Ulrichsberg-Klaffer.

1 Angela Krenn (über 40 Jahre Mitglied) feierte den 80. Geburtstag.

2 Franz Altendorfer feierte den 75. Geburtstag.

3 Angela Altendorfer feierte den 85. Geburtstag.

4 Paula Zaunmüller feierte den 80. Geburtstag.

5 Maria Roth wurde 70 Jahre alt.



Ulrichsberg-Klaffer 1 – 5

St. Martin-Plöcking

Frühlingstanz. Am 17. April lud der Pensionistenverband zu seinem ersten Frühlingstanz ins Gasthaus Wakolbinger. Unsere Vorsitzende Maria Schürz und ihr Franzl konnten über 150 Teilnehmer aus neun Ortsgruppen begrüßen. Getanzt wurde zur Musik ab den 60-ern, vortragen von Josef Scheibelhofer aus St. Oswald, der uns bis 19 Uhr mit seiner Musik erfreute. Das erste Schätzspiel und die „Glückspackerl“ fanden sehr guten Anklang.

Wanderung der Pensionisten – Rundweg in Altenfelden. Am 23. April trafen sich 17 wetterfeste Pensionisten beim Wildparkwirt in Altenfelden. Unter der Führung von Greti Neumüller und Gerhard Dall ging es bei leichtem Nieselregen zwei Stunden bergauf und bergab. Ein gutes Mittagessen und ein gemütlicher Abschluss entschädigten uns für das Wetter.

Muttertagsfeier. Gemeinsam mit Konsulent Hans Bauer und dem Zitherspieler Stefan Prindl gestaltete unsere Vorsit-

zende Maria Schürz eine besinnlich-fröhliche Muttertagsfeier. Die liebevolle Bewirtung mit Kaffee und guten Mehlspeisen vom Team des Gasthauses Wakolbinger ließ alle Herzen höher schlagen. Unsere Handarbeitskünstlerin Annemarie Hofstätter beschenkte uns mit gehäkelten Schmetterlingen als Zierde für einen Blumenstock. Nochmals ein großes Danke dafür.

Bezirkswandertag in Lembach. 30 Wanderfreunde aus unserer Ortsgruppe trafen sich am 24. Mai in Lembach zum Bezirkswandertag. Es gab zwei Möglichkeiten: eine Strecke mit 6,5 km und die andere mit 10 km. Bei wunderschönem Wandewetter ging es los. Über Wiesen- und Waldwege und sehr wenige Asphaltstraßen (die Strecke war hervorragend beschildert) wanderten wir durch die Landschaft. Wir stärkten uns an zwei Labestationen, bevor es zum

Ausgangspunkt zurückging. Im Festzelt war der gemütliche Abschluss. Die Ortsgruppe St. Martin-Plöcking war mit 30 Teilnehmern die stärkste Gruppe aus dem Bezirk Rohrbach, dafür bekamen wir eine Urkunde und einen Pokal. Ein großes Lob an die Ortsgruppe Lembach, die den Bezirkswandertag hervorragend organisiert hat.

Termine: 16. – 18. Juli 3-Tage-Fahrt in die Steiermark und nach Slowenien. Mittwoch, 23. Juli Rundwanderung in St. Stefan. Mittwoch, 30. Juli, Lehàr-Festival in Bad Ischl „Der Zigeunerbaron“. Mittwoch, 20. August Rundwanderung in Walding.

Wir gratulieren: Anna Trautendorfer zum 75., Paula Allerstorfer 75. Geburtstag.

St. Veit

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gemeindegürgern einen schönen Urlaub.

Termin: 17. Juli, 18 Uhr, Gasthaus Atzmüller Grillabend.

Ulrichsberg-Klaffer

Mit 87 Mitgliedern feierten wir am 9. Mai den Muttertag im Gasthof Rosenthaler in Klaffer. Für gute Stimmung sorgte der Alleinunterhalter Sepp Scheibelberger, es wurde auch viel getanzt. Wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.

Beim Bezirkswandertag in Lembach beteiligte sich unsere Ortsgruppe mit 15 Teilnehmern.

Wir gratulieren: Gustav Thaller zum 87., Anna Zwiener 83., Auguste Heinzl 75., Franz Hehenberger 70., Heidemarie Hintermaier 60., Maria Nobis 70., Albert Wimmer 81. Geburtstag.

Unsere Toten

Kleinzell. Johann Holnsteiner 79.

Lembach. Andreas Reischl 78.

St. Martin-Plöcking. Herta Gruber 78, Ilse Wöss 55, Anton Koller 74.

St. Veit. Friedrich Hirnschall 83.

Kostenlose Beratung

Peilstein	Do, 21. 08.	17.00 Uhr	Gasthaus Fleischmann
Kleinzell	Fr, 22. 08.	14.30 Uhr	Gasthaus Scharinger
Lembach	Fr, 22. 08.	17.00 Uhr	Gasthaus Altendorfer
St. Martin-Plöcking	Fr, 05. 09.	16.00 Uhr	Gasthaus Wakolbinger



Alberndorf



Engerwitzdorf



Feldkirchen a. d. Donau 1 – 2



Gallneukirchen

Alberndorf.
Überraschungen bei der Muttertagsfeier.

Engerwitzdorf.
Muttertagsfeier in Scharnstein.

Feldkirchen a. d. Donau.
1 Unsere Wanderer am Erlebnisweg in Sarleinsbach.

2 Wir gratulierten Hildegard Leitner zum 80. Geburtstag.

Gallneukirchen.
Wir gratulierten Alfred Hanl zum 80. Geburtstag.

Alberndorf

Ein herzliches Danke an die „Basteldamen“ Greti und Edith, denn sie sorgten bei der Muttertagsfeier am 8. Mai im Sportbuffet Stummer wieder für eine kleine Überraschung. Jede Mutter bekam ein kleines selbst gehäkeltes Körbchen mit süßem Inhalt überreicht. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende und einem Muttertagsgedicht ließen sich 50 Mitglieder Torte und Kaffee gut schmecken und für die Väter gab es natürlich auch ein Gratisbier.

Termine: 31. 7., 12 Uhr, Grillfest, Gasthaus Enzenhofer in Kelzendorf. 4. 9. gemeinsamer Nachmittag mit interessantem Vortrag eines Polizisten zum Thema „Wie kann ich mich vor Einbruch in Haus und Wohnung sichern?“, 14 Uhr GH „Zum Gwölb“ in Schallersdorf

Wir gratulieren: Annemarie Kurz zum 84., Maria Wimberger 82. Geburtstag

Engerwitzdorf

Am 8. Mai bei unserem Mutter- und Vätertagsausflug besuchten wir das neu eröffnete

Sensenmuseum in Scharnstein. Der pensionierte Schmiedemeister schmiedete aus einem Stück glühendem Eisen eine Sense. Die anschließende Feierlichkeit haben wir im Gasthof – Pension „Silbermair“ in St. Konrad abgehalten.

Die Tombola beim Monatstreffen am 2. Juni mit über 320 Besten ist heuer wieder riesig ausgefallen. Wir danken den Initiatoren Resi und Hans Kolber, Anni Zehetner und Willi Schrenk für ihr Engagement.

Termin: 8. 8. Grillfest, Gasthaus der Fam. Wolfsegger, Prager Bundesstraße 12.

Wir gratulieren: Heinz Stumpner zum 55., Erna Leitner 75., Heinrich Weinberger 86., Anna Zehetner 86., Katharina Mayr 88. Geburtstag.

Feldkirchen a. d. Donau

Am Freitag, 9. Mai feierten wir im GH Wirt in Pesenbach den Ehrentag unserer Mütter. Alle wurden mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Für gute Unterhaltung sorgte unsere Singgruppe unter der Leitung von Maria Schöppl. Besonders nett war die Darbietung der sechs-

jährigen Katharina Paschinger auf der Steirischen Harmonika, begleitet von Angela Tully mit Okarina und Johann Traxler mit Harmonika.

Tagesausflug. Am Mittwoch, dem 28. Mai besuchten wir das Glasstudio Zalto in Neunagelberg. Anschließend Besichtigung der größten freigelegten Amethystader der Welt in Maissau.

Wandern. Am Mittwoch, 14. Mai begann für 22 Teilnehmer die Wanderung am Erlebnisweg in Sarleinsbach. Entlang des dreistündigen Rundweges sind Tafeln mit Fotos aus dem vergangenen bäuerlichen Leben ausgestellt. Zum Abschluss im GH Kräutermandl hatten wir das Vergnügen, an der musikalischen Unterhaltung einer Muttertagsfeier teilzuhaben.

Am 24. Mai nahmen 16 Mitglieder unserer Ortsgruppe am Mühlviertler Wandertag in Lembach teil.

Termine: Do, 17. 7. Halbtagesfahrt nach Ebensee – Seilbahnauffahrt auf den Feuerkogel, Fr, 1. 8. Grillfest im Anwesen vom Herbert Knögler in Pesenbach.

Wir gratulieren Franz und Herlinde Pommermayr zur Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren: Margarete Doppelhammer zum 70., Anna Knögler 86., Helmut Reiter 70., Johann Petermüller 80., Hedwig Kitzberger 70., Franz Haudum 85., Franz Hengstschläger 75., Zázilia Nöbauer 86., Bürgermeister Franz Allerstorfer 55. Geburtstag.

Gallneukirchen

Unsere traditionelle Muttertagsfahrt ging diesmal zur Hirschalm in Unterweißenbach. Vormittags wanderten wir durch den Märchenwald, wovon unsere Mitglieder sehr begeistert waren. Dann ging es zum gemeinsamen Mittagessen und mit Musik klang der schöne Tag bei einer Jause aus. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Termine: 21. 8. Radwandertag nach Katsdorf ins ASKÖ-Stüberl, Start 13 Uhr Tankstelle Mikesch.

Wir gratulieren: Hildegard Doblhammer zum 81., Martha Kleinhans 80., Margarethe Klambauer 75., Hubert Mittermaier 70., Adolfine Massenbauer 70., Elfriede Schnellinger 65., Alfred Sturm 65., Frieda Schrei-



Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg 1 – 2



Hellmonsödt 1 – 2



Oberneukirchen



Ottensheim



Puchenau

Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg.

1 Am Grenzstein Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg.

2 Gemütliche Rast auf der Gis.

Hellmonsödt.

1 Ausflug nach Pielach.

2 Beim Bergbauernmuseum.

Oberneukirchen.

Goldene Hochzeit von Josef und Hildegard Stürmer.

Ottensheim.

Muttertagsausflug Kaffeekannenmuseum Jandelsbrunn.

Puchenau.

Bei unserer Muttertagsfeier.

ner 60., Elfriede Zeindlinger 60., Elisabeth Heidinger 55. Geburtstag.

Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Die kürzlich veranstaltete Frühjahrswanderung führte uns auf die Gis. Am Weg dorthin kamen wir an jenem Grenzstein vorbei, bei dem sich die Gemeinden Gramastetten, Eidenberg und Lichtenberg treffen. Das wiederum hat symbolische Bedeutung für die Ortsgruppe, zumal sich die Mitglieder aus diesen drei Gemeinden zu einer Organisation zusammaten. Nach gemütlichem Mittagessen traf man sich am Nachmittag noch im Gasthaus Reisinger zu einem „Stammtisch für Junggebliebene“.

Termin: Mi, 30. 7. Ausflug „Die etwas andere 3-Seen-Tour“, Abfahrt 8 Uhr Post Gramastetten.

Wir gratulieren: Anna Gasslseder zum 65., Anna Auer 60. Geburtstag.

Hellmonsödt

Ausflug Pielachtal. 50 Teilnehmer fanden sich am 24. Mai ein, um ins niederösterreichische Pielachtal zu fahren. Zu-

erst ging es mit dem Bus entlang der Donau nach Ybbs. In Persenbeug setzten wir über und fuhren Richtung Mariazell, stets begleitet von der Trasse der Mariazeller Bahn. In Kirchberg besuchten wir ein Bergbauernmuseum, dessen Werkzeuge und Maschinen die meisten von uns noch aus ihrer Kindheit kannten. Nach einer ausführlichen Mittagspause in Hofstetten ging es nach Maria Taferl, wo es noch einen gemütlichen Abschluss der Reise mit Musik und Gesang gab.

Oberneukirchen

Im Rahmen einer kleinen Feier durften wir im Beisein unseres Bürgermeisters dem Ehepaar Josef und Maria Stürmer zu ihrer Goldenen Hochzeit ein Geschenk der Ortsgruppe sowie das Jubiläumsgeschenk des Landes Oberösterreichs mit herzlichen Glückwünschen überreichen.

Wir gratulieren: Gerhard Sattler zum 82. Geburtstag.

Ottensheim

Bei unserer Muttertagsfahrt am 7. Mai hatten wir den ganzen

Tag sonniges Wetter. Mit voll besetztem Bus fuhren wir über Kollerschlag nach Jandelsbrunn in Bayern, wo wir das interessante 1. deutsche Kaffeekannenmuseum besichtigten. Anschließend nahmen wir das Mittagessen im Gasthof Süß in Oberkappel ein. Am Nachmittag fand die Muttertagsfeier beim Wirt in Pesenbach mit Kaffee und Torte statt. Den Frauen wurde ein kleines Präsent durch unseren Vorsitzenden überreicht. Für musikalische Unterhaltung sorgte wiederum Hans Pichler.

Am 24. Mai nahm eine kleine Gruppe von zehn Personen am Mühlviertler Wandertag teil. Alle waren begeistert von der wunderschönen Gegend rund um Lembach.

Wir gratulieren: Johanna Satzinger zum 81., Kurt Hable 81., Margarete Nöbauer 87., Angela Wöss 87., Rosa Dereatti 97. Geburtstag.

Puchenau

Die Muttertagsfeier im Buchensaal wurde wieder recht nett gestaltet. 106 Mitglieder folgten der Einladung. Die Buchfinken sowie ein Kinderchor

sorgten für festliche Stimmung. Elf Mütter wurden geehrt, die sich über den Blumenstrauß und ein kleines Geschenk sehr freuten.

Die viertägige Osttirolreise bei wunderschönem Wetter war ein voller Erfolg. Ein gutes Hotel in Lienz sorgte nach den Wanderungen für beste Erholung. Froh gelaunt fuhren wir am vierten Tag über den Großglockner wieder heim.

Der Vorstand gratulierte Franz Durstberger zum 80., Julia Dobesberger zum 84., Ernestine Klein zum 87. und Michele Catanese zum 86. Geburtstag.

Wir gratulieren: Ernst Perlinger zum 60., Anna Steinberger 75. Geburtstag.

Reichenau

Einen Spitzentagesausflug ohne lange Busfahrt organisierte Vorsitzender Adolf Buchegger Mitte Mai bei strahlendem Wetter. Der bunte Mix aus Kulturgeschichte, Information über Bienezucht und Unterhaltung begeisterte die 45 Teilnehmer aus Reichenau. Vormittags stand die Besichtigung von Enns, der ältesten Stadt Öster-



Reichenau 1 – 2



Reichenenthal 1



Reichenenthal 2



Rottenegg-Walding



Steyregg

Reichenau.
1 Blick auf den Ennser Stadtturm.
2 Die Imkerpuppe hat's dem Xandl angetan.
Reichenenthal.
1 Bei unserer Muttertagsfeier.
2 Unsere Gruppe beim Mühlviertler Wandertag in Lembach.
Rottenegg-Walding.
Erlebniswelt am Teich.
Steyregg.
Ehrung bei der Muttertagsfeier.

reichs, am Programm, danach folgte der Besuch einer Imkerei in St. Valentin und schließlich die Einkehr bei einem schlagfertigen Wirt, der die Reichenauer mit Witzen und Gedichten zum Lachen brachte. Beim darauffolgenden Monatsstammtisch mit Fotoprojektion genoss man die herrlichen Eindrücke sozusagen noch einmal.

Wir gratulieren: Karl Haider zum 86., Franz Czejka 82. Geburtstag.

Reichenenthal

Die Mutter- und Vätertagsfeier am 18. Mai im Gasthaus Preinfalk war wieder ein gelungenes Fest für alle Teilnehmer. Es wurde fein gespeist, und anschließend gab es, zu dieser Feier passend, zwei Gedichte. Anschließend wurden langjährige Mitglieder des Pensionistenverbandes geehrt.

Am 24. Mai war es uns Verpflichtung, am Mühlviertler Wandertag in Lembach teilzunehmen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und jeder von uns traf Bekannte, die sich ebenfalls auf „Schusters Rappen“ durch die idyllische Landschaft Lembachs bewegten. Mit 13

Teilnehmern war unsere Ortsgruppe wieder sehr zahlreich vertreten.

Wir gratulieren: Anna Pühringer zum 87., Katharine Kampelmüller 85., Karl Gutenbrunner 60. Geburtstag.

Rottenegg-Walding

An unserer Muttertagsfahrt nahmen über 130 Mitglieder teil. Wir fuhren nach Ried i. Innkreis und besichtigten das Volkskundehaus und die Stadtpfarrkirche. Anschließend fuhren wir nach Taiskirchen zum Wirt am Markt. Nach dem Mittagessen sorgten unsere Sängerguppe und Frau Pichler für gute Stimmung. Der Chef des Hauses führte uns anschließend durch seine Erlebniswelt „Leben am Teich“. Uns wurden auf 5000 m² Biotop, Storchenterrasse, Kräutergarten, ein Aquarium mit 30 heimischen Fischen usw. vorgestellt. Anschließend fuhren wir über das Innviertel zurück.

Termine: Der Seniorentreff ist jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Wir gratulieren: Elfriede Reitingner und Adolf Öller zum 70. Geburtstag.

Steyregg

Am 10. Mai hatten wir unsere Muttertagsfeier im GH Merkingger. Vors. Haider konnte dazu 60 Mütter und einige Väter begrüßen, weiters Vbgmⁱⁿ Evelin Wöger, welche die Ehrung von 17 langjährigen Mitgliedern vornahm. Besonders geehrt wurde Agnes Gaiblinger für 35 Jahre Treue zu unserem Verband. Nach einem guten Essen gab es noch Blumen für alle Mütter.

Andalusien. 20 Personen unserer Ortsgruppe war in Andalusien. Alle waren begeistert von der guten Organisation und den Aktivitäten.

Maibaumumlegen. Am 8. Juni konnten wir bei schönem Wetter unseren Maibaum umlegen. Zahlreiche Helfer und viele Schaulustige konnten wir dazu begrüßen.

Termine: Mo, 18. 8., 6.30 Uhr, Imbiss Althuber 5-Tage-Fahrt ins Zillertal. Sa, 13. 9. Stadtmauerfest, Di, 16. 9., 7.30 Uhr, Imbiss Althuber Krumau – Molldaustausee.

Wir gratulieren: Margarethe Pettinger zum 82., Ernst Gegenleitner 75., Hubert Haider 60. Geburtstag.

Zwettl. a. d. Rodl

Unsere Mutter-Vätertagsfeier hielten wir am 18. Mai im Zwettler Hof ab.

Der 4-Tage-Ausflug führte uns heuer nach Vorarlberg. Nach dem Mittagessen in Landeck bezogen wir in Lingenau unser Nachtquartier. Der 2. Tag führte uns zur Bregenzer Seebühne und weiter zur Blumeninsel Mainau. In Stein am Rhein besichtigten wir die prunkvolle Altstadt. Am 3. Tag besuchten wir eine Käseerei in Hittisau. Am Abend wurde noch bis Mitternacht getanzt, ehe es am 4. Tag wieder heimwärts ging.

Termine: Do, 17. 7., 14 Uhr Grillparty im Klubraum.

Wir gratulieren: Justine Wimberger zum 83., Maria Fink 83., Erwin Riedl 60. Geburtstag.

Unsere Toten

Gallneukirchen. Josef Walch 72.

Puchenau. Franz Waldhauer 96.

Reichenenthal. Gertrude Traxler 66.

Rottenegg-Walding. Leopold Strasser 89.

Sicherheit der Einlagen und Vorteile bei der Weitergabe

Das Sparbuch als eiserne Reserve liegt weiterhin im Trend



Sparbücher von Raiffeisen Oberösterreich erfreuen sich als „eiserne Reserve“ und sichere Anlage-möglichkeit nach wie vor großer Beliebtheit.

Raiffeisen-Kundengarantiefonds an. Durch diese Einlagensicherung sind alle Spar-, Termin- und Giroeinlagen weit über die gesetzlichen Erfordernisse hinaus zu 100 Prozent abgesichert. Weiterer Vorteil der Raiffeisen-Sparbücher: Sie sind durch ein persönliches Losungswort geschützt und können auch einfach weiter gegeben werden.

Für jeden das richtige Sparbuch

Abgestimmt auf das individuelle und persönliche Sparziel stehen verschiedene Arten von Sparbüchern bereit: flexibel, jederzeit behebbar und attraktiv verzinst.

Das klassische Raiffeisen Sparbuch

Dieses Sparbuch eignet sich besonders für das Anlegen einer „eiserne Reserve“ und ist ideal für alle, die möglichst flexibel sparen wollen. Die Einzahlungen und die Behebungen können jederzeit getätigt werden. Die Höhe des Zinssatzes hängt von der vereinbarten Laufzeit ab.

Das Raiffeisen Erfolgssparbuch

Wer auf bestimmtes Ziel wie eine neue Einrichtung oder einen Urlaub sparen möchte, für den ist das Raiffeisen Erfolgssparbuch die ideale Sparform. Während der Laufzeit kann bei einem entsprechend attraktiven Zinssatz jederzeit in beliebiger Höhe eingezahlt und abgehoben werden. Der Anlagezeitraum beträgt 48 Monate.

Das Raiffeisen Geschenkspargbuch

Sparen hat immer Saison und Sparbücher sind zu jedem Anlass ein passendes Geschenk. Das Geschenkspargbuch ist in einer schönen Geschenkhülle verpackt und wirkt dadurch wie ein Päckchen. Hüllen gibt es für jeden Anlass: Als Weihnachtsgeschenk, zur Geburt eines Kindes oder zur Hochzeit. Gleichzeitig können die Geschenkspargbücher mit einem individuellen Text versehen werden. Mit dem Geschenkspargbuch von Raiffeisen OÖ wird nicht nur Sparguthaben geschenkt, sondern gleich doppelt Freude bereitet, weil der Beschenkte selbst entscheiden kann, was er mit dem Guthaben macht.

Bei der Geldanlage steht neben attraktiven Erträgen vor allem die Sicherheit im Vordergrund.

„Für 86 Prozent der Menschen in Österreich ist die Sicherheit bei der Geldanlage besonders wichtig“, erklärt Ludwig Scharinger, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Das Sparbuch als eiserne, ständig verfügbare Reserve ist laut einer aktuellen market-Studie die beliebteste Anlageform der Österreicherinnen und Österreicher.

Sparbuch ist immer ein Gewinn

Das Sparbuch zeigt sich auch unbeeinträchtigt von Finanzmarkturbulenzen: Kursverluste sind ausgeschlossen und die Zinsen gibt es auf jeden Fall! Darüber hinaus hat Raiffeisen Oberösterreich das Sparbuch noch attraktiver gemacht: „Wir geben im Sinne der Sparordnung steigende Zin-

sen automatisch an unsere Kunden weiter“, unterstreicht Generaldirektor Scharinger. Der variabel vereinbarte Zinssatz passt sich vierteljährlich automatisch an das aktuelle Marktniveau am Geldmarkt an. Damit haben Kunden von Raiffeisen OÖ die Gewissheit, automatisch attraktive Zinsen für ihre Ersparnisse zu erhalten. Und für den optimalen Ertrag gibt es bei Raiffeisen OÖ bereits seit Jänner 2007 das Sparen mit Bonus, der für eine bestimmte Laufzeit vereinbart werden kann. Egal, ob man flexibel ansparen oder einen fixen Betrag auf einmal einlegen möchte: Das Sparbuch ist die Basis einer erfolgreichen Veranlagung.

Einlagen sind zu 100 Prozent abgesichert

Neben der attraktiven Verzinsung bietet ein Sparbuch von Raiffeisen Oberösterreich auch eine besondere Sicherheit. Alle oberösterreichischen Raiffeisenbanken und die Raiffeisenlandesbank OÖ gehören dem

So wehren Sie sich gegen unerwünschte Anrufe

Telefonwerbung: lästig und verboten

Sie terrorisieren die Menschen vorwiegend am frühen Abend: Telefonanbieter, Zeitschriftenverlage und neuerdings auch Finanzdienstleister gehen immer öfter per Telefon auf Kundenfang. Die Arbeiterkammer hilft Ihnen, sich dagegen zu wehren.

Sie wollen gerade ein wenig verschnaufen, Sie lesen ein spannendes Buch, oder Sie bereiten das Abendessen zu. Da läutet das Telefon. „Wollen Sie billiger telefonieren?“, fragt eine schmeichelweiche Stimme. Sie aber wollen lieber Ihre Ruhe. Und das mit gutem Recht. Unerbetene Anrufe zu Werbezwecken sind nämlich nicht nur lästig, sie sind auch verboten.

Unlauterer Wettbewerb

Wer ohne Einwilligung der Betroffenen per Telefon für seine Produkte oder Dienstleistungen wirbt, der verstößt gleich gegen zwei Gesetze: das Telekommunikationsgesetz und das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. Das Gleiche gilt übrigens auch für unerwünschte Werbung per Fax oder SMS.

Viele Konsumentinnen und Konsumenten wissen das nicht. Manche machen ihrem Unmut am Telefon lautstark Luft, was erstens in der Regel nichts bewirkt und zweitens meist auch den Falschen trifft. Häufig ist die Person am anderen Ende



Nicht ärgern, sondern Anzeige erstatten! Die Arbeiterkammer hilft Ihnen dabei.

der Leitung nämlich gar nicht bei der werbenden Firma, sondern bei einem Callcenter beschäftigt.

Andere wieder willigen ein, sich Unterlagen schicken zu lassen, nur um ihre Ruhe zu haben. Das wird nicht selten in etwas eigenwilliger Rechtsauffassung gleich als Vertragsabschluss gewertet. Und dann sind neuerlich Telefonate, Interventionen oder Kündigungsschreiben notwendig, um das eigentlich gar nicht gewünschte Angebot wieder loszuwerden.

Dabei können Sie ganz einfach und wirksam gegen den „Telefonterror“ vorgehen: Zeigen Sie die werbende Firma bei der Fernmeldebehörde an. Immerhin drohen Verwaltungsstrafen bis zu einer Höhe von 37.000 Euro! Die Arbeiterkammer hilft Ihnen dabei mit einer Muster-Anzeige auf www.ak-konsumenten.info. Wie das genau geht, erfahren Sie in der Info-Box.

Möglichst viele Anzeigen

Immer mehr Konsumentinnen und Konsumenten beschwerten sich bei der Arbeiterkammer über die lästigen Anrufe. „Wir hoffen deshalb, dass möglichst viele Menschen von unserem Angebot Gebrauch machen“, sagt Dr. Georg Rathwallner von der Konsumenteninformation der Arbeiterkammer Oberösterreich. Er ist überzeugt: Je mehr Leute Anzeige erstatten und je mehr Firmen Strafe zahlen müssen, desto eher wird diese Belästigung wieder von der Bildfläche verschwinden. Und Sie können Ihre Abende wieder in aller Ruhe genießen.

Die Macht der Konsumentinnen und Konsumenten wird oft überschätzt. Im Fall von lästiger Telefonwerbung können Sie mit einer Anzeige aber tatsächlich etwas bewirken.

Info-Box

Was Sie notieren sollten

Zettel und Stift sollten immer griffbereit beim Telefon liegen. Notieren Sie den Tag und die genaue Uhrzeit des Anrufs, den Inhalt der Werbung, den Namen und die Anschrift der werbenden Firma sowie den Namen Ihres Gesprächspartners/Ihrer Gesprächspartnerin. Die Muster-Anzeige finden Sie auf der Arbeiterkammer-Homepage unter www.ak-konsumenten.info.

[ak-konsumenten.info](http://www.ak-konsumenten.info). Einfach ausfüllen und gleich per Mausklick an die zuständige Stelle schicken!

Sollten Sie keinen Internet-Anschluss zur Verfügung haben: Schicken Sie einen Brief mit den genannten Angaben per Post an das Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg, Freinbergerstraße 22, 4020 Linz.